

VORTEX

Benutzerhandbuch



VX5

VX7

VX9

DIE ERSTE VOLLSTÄNDIG TRANSFORMIERBARE
METALLDETEKTOR-SERIE DER WELT



Powered by

MD-MF

MULTI-DIMENSIONAL – MULTI-FREQUENCY

Technology

Inhalt

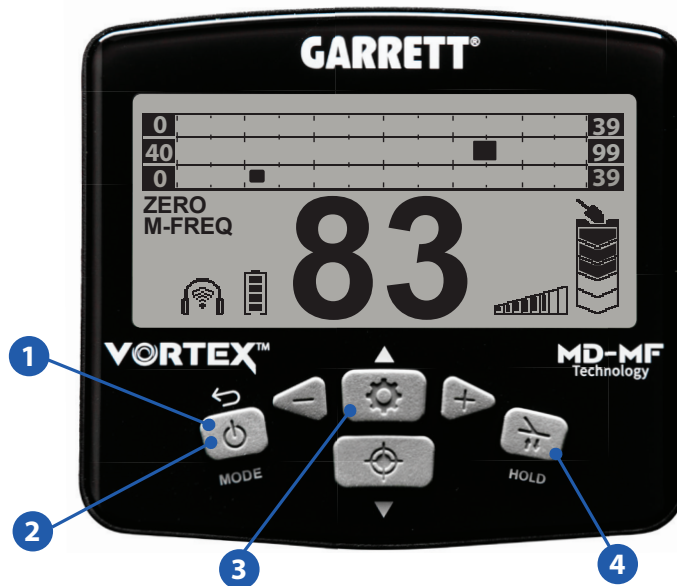
Kurzanleitung: Schritte	3	Vortex-Frequenzoptionen	16
Inhalt der Vortex-Verpackung	4	LCD-Displayelemente	18
Zusammenbau	5	VX5	18
		VX7	19
		VX9	19
Zusammengebauter Detektor	6	Informationen zu Ziel-ID und Ton	20
Batterie-Informationen	7	Automatische Boden Anpassung	21
Basis-Bedienelemente	8	Eisen-Audio	22
Menü-Einstellungen	9	Betrieb unter Wasser	24
Empfindlichkeit	9	Tipps und Techniken für die Suche	25
Lautstärke	9	Zielortung	26
Eisenmenge	9	Aktualisierungen und Upgrades	27
Frequenzoptionen	9	Allgemeine Hinweise	28
Kanal (EMI-Eliminierung)	9	Fehlerbehebung	29
Wiederherstellungsgeschwindigkeit	9	Garantie / Rechtliches	30
Hintergrundbeleuchtung	10	Technische Daten	31
Drahtlose Kopfhörer	10		
Tastensperre (Tauchmodus)	10		
Anzahl Töne	10		
Kerbenansprechmuster	11		
Hochauflösende Eisendiskriminierung	12		
Regelung zur Ablehnung von Flaschenverschlüssen	12		
Eisen-Grenzenregelung	12		
Eisen-Audio	12		
Werkseitige Standardeinstellungen	12		
Suchmodi	13		
Null Metaldiskriminierung	13		
Standard	14		
USA-Münzen	14		
Benutzerdefiniert	15		
Strand	15		
Dünne Münzen	15		
Schnell	15		



Kurzanleitung: Schritte

1 Einschalten.

Die Modus/Ein-Taste drücken und loslassen. Der Vortex wird im zuletzt verwendeten Modus eingeschaltet und ist bereit für die Suche.



2 Modus auswählen.

Drücken Sie die Taste „Mode“, um bei Bedarf einen anderen Erkennungsmodus zu wählen. Scrollen Sie durch die Modus-Auswahloptionen mit den ▲- und ▼-Pfeiltasten und den Plus (+) oder Minus (-) Tasten. Drücken Sie Modus erneut, um den Modus zu verlassen, oder warten Sie zwanzig (20) Sekunden.

3 Einstellungen anpassen.

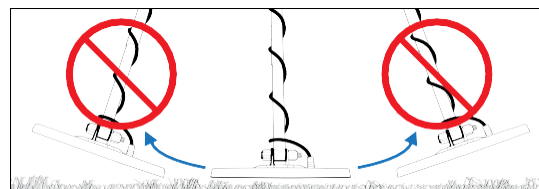
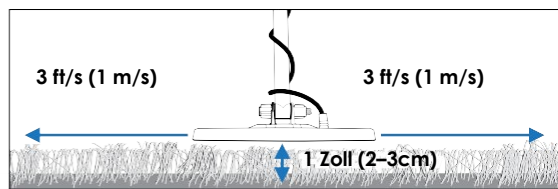
Drücken Sie die Menü-Taste, um auf alle Einstellungen zuzugreifen. Scrollen Sie durch Betätigung der ▲- und ▼-Pfeiltasten nach oben und nach unten. Drücken Sie die Taste Plus (+) oder Minus (-), um die ausgewählte Einstellung anzupassen.

4 Bodenanpassung (bei Bedarf).

Drücken und halten Sie die Bodenanpassungstaste und lassen Sie dabei die Spule vom Boden abprallen, bis die Bodenanpassung verschwindet oder auf ein Minimum reduziert wird.

5 Mit der Suche beginnen.

Die Suchspule auf ca. 1 Zoll (2,5 cm) Abstand zum Boden senken und die Spule mit etwa 3 Fuß/(1/Meter/Sekunde) nach links und rechts bewegen. Die Spule muss zur Zielerkennung in Bewegung sein. Zur Ortung muss sie aber nicht bewegt werden. Halten Sie die Spule parallel zum Boden, um die besten Ergebnisse zu erzielen.



Inhalt der Vortex-Verpackung

Der Vortex-Metalldetektor ist mit den folgenden Teilen verpackt. Einige davon sind zum Teil zusammengebaut. Sollte eines der Teile fehlen, kontaktieren Sie bitte das Kundencenter von Garrett.

Armmanschette mit Gurt



Zusammenbau mit gerader Stange, mit befestigtem Steuergerät

Obere und untere Stange (verbunden)

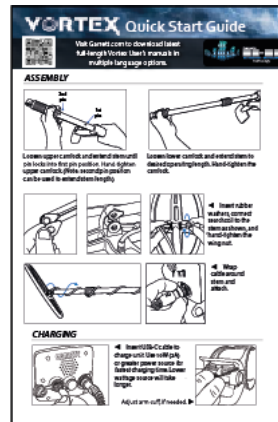
8,5 Zoll x 11 Zoll (21,59 cm x 27,94 cm) DD-Raider-Suchspule mit installierter Spulenabdeckung



Schraubenmutter, Schraube, Unterlegscheiben

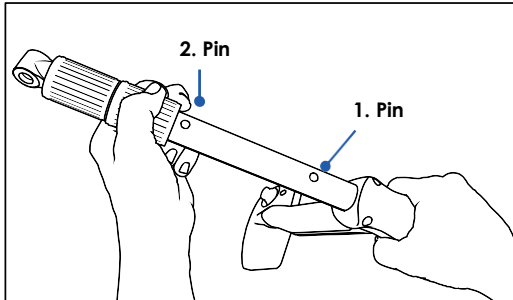


USB-C-Ladekabel

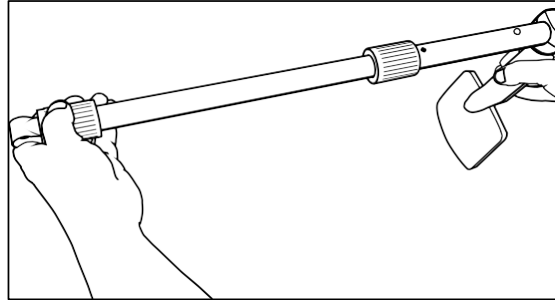


Kurzanleitung

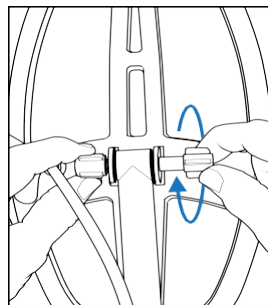
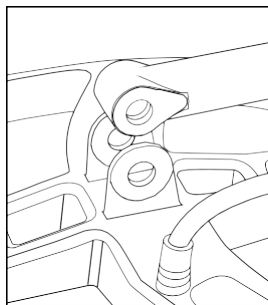
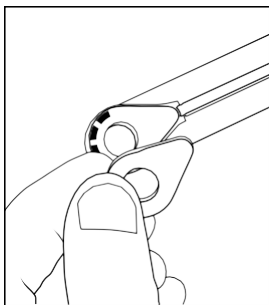
Zusammenbau



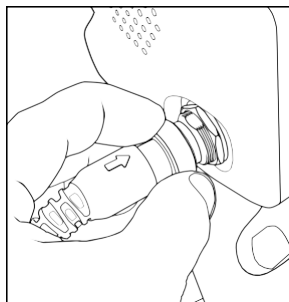
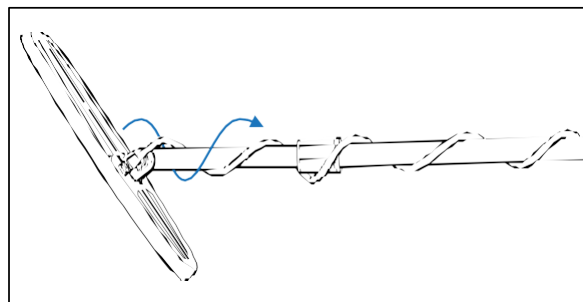
Lösen Sie die Nockensperre und verlängern Sie die Stange, bis der Pin in die erste Pinposition einrastet. Ziehen Sie die obere Nockensperre per Hand an. (Hinweis: Die zweite Pinposition kann zur Verlängerung der Stangenlänge verwendet werden.)



Lösen Sie die untere Nockensperre und verlängern Sie die Stange zur gewünschten Bedienungslänge. Ziehen Sie die Nockensperre per Hand an. (Hinweis: Die Nockensperre nicht ohne eingefügte Stange anziehen.)

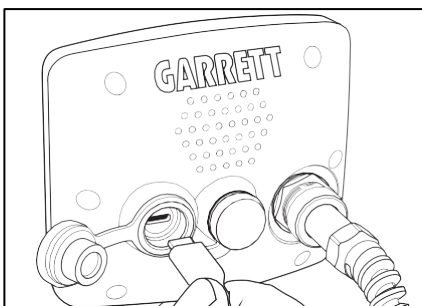


◀ Fügen Sie die Gummischeiben ein, verbinden Sie die Suchspule mit der Stange, wie auf der Abbildung gezeigt und ziehen Sie die Flügelmutter per Hand an.



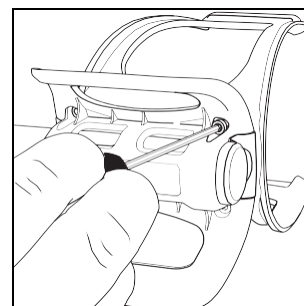
◀ Wickeln Sie das Kabel um die Stange herum und schließen Sie es an.

LADEN



◀ Stecken Sie das USB-C-Kabel in das Ladegerät ein. Verwenden Sie eine Stromquelle von 10W (2A) oder höher, um die schnellste Ladezeit zu erreichen. Stromquelle mit niedrigerer Wattleistung dauern länger.

Passen Sie bei Bedarf die Armmanschette an. ▶



Zusammengebauter Detektor



VORTEX™

Batterie-Informationen

Grundlegende Informationen

Batterietyp:	Interne Lithium-Ionen
Lebensdauer der Batterie:	Normalerweise 15 Stunden, je nach Einstellungen
Batterieskala:	25 % pro Pixel, die unteren Pixel blinken, wenn der Batteriestand 5 % anzeigt
Batterieaufladezeit:	Verwenden Sie eine Stromquelle von 10W (2A) oder höher, um die schnellste Ladezeit zu erreichen. Der Ladevorgang ist mit AUSGESCHALTETEM Detektor schneller und dauert mit EINGESCHALTETEM Detektor länger. Stromquelle mit niedrigerer Wattleistung dauern länger.
Ladezustand:	Die Batterie-Pixel blinken beim Laden, und blinken nicht bei aufgeladener Batterie
Batterie-Lebenszyklus:	Die Batterien werden viele Jahre Bestand haben. Mindestens einmal im Jahr wieder aufladen.
Hinweis zum Aufladen:	Der Detektor sollte beim Laden ausgeschaltet sein, um den Ladevorgang zu beschleunigen.

Suche mit einer Powerbank

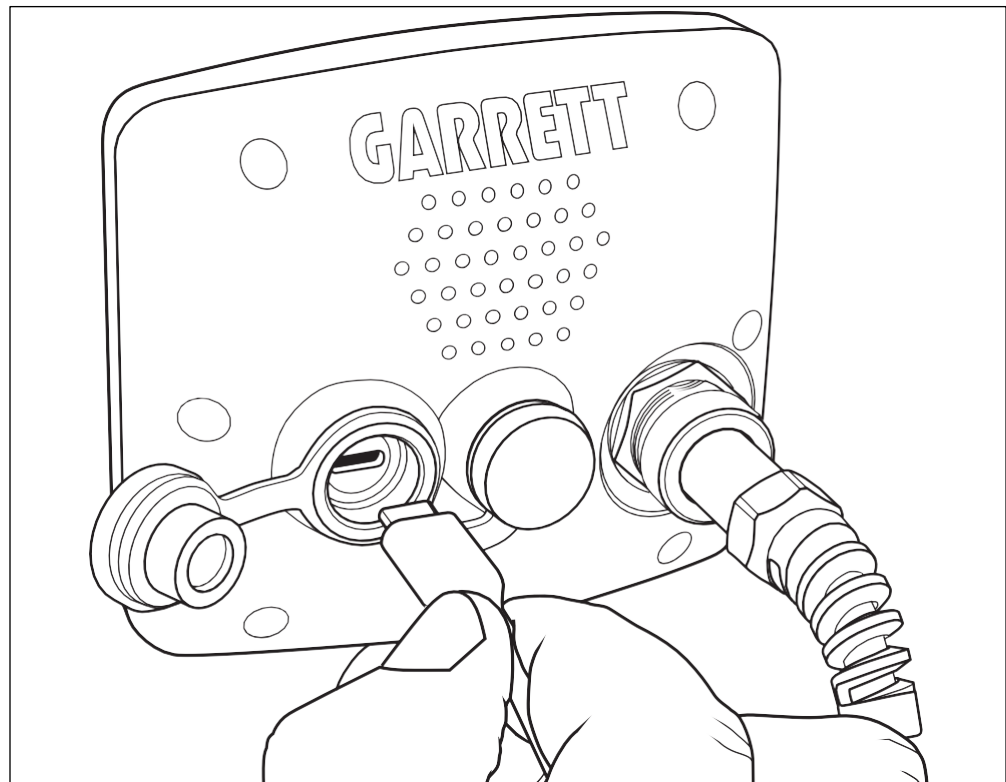
Im Falle einer entladenen Batterie im Feld kann der Vortex-Metalldetektor bedient werden, wenn er in einem externen USB-Akku mit 5V mit einem USB-Kabel eingesteckt wird. Es wird empfohlen, den Akku an die Armmanschette anzuschließen.

Hinweis zur Lebensdauer der Batterie:

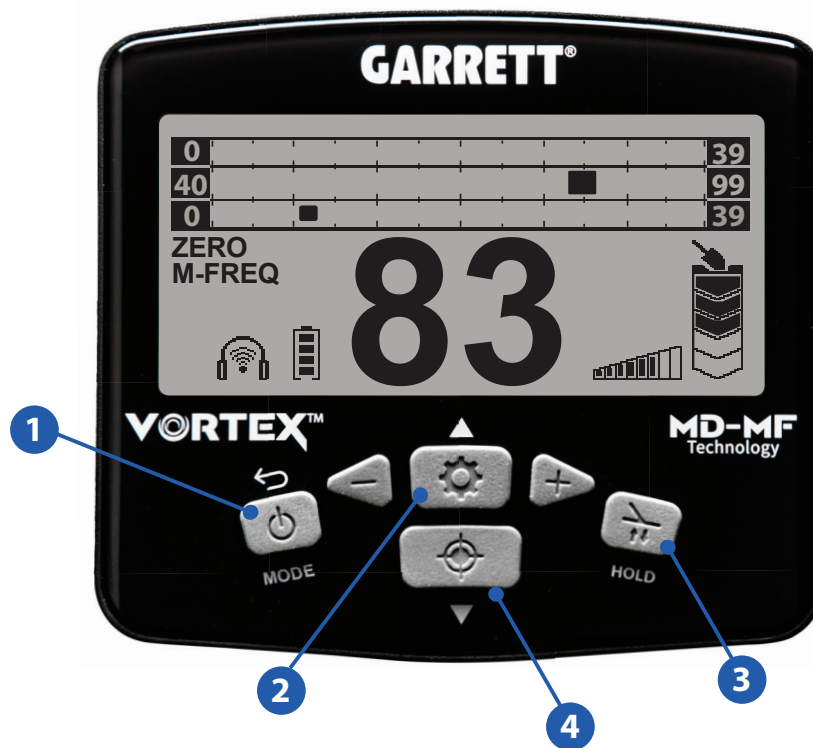
Zur Verlängerung der Lebensdauer der internen Batterie Ihres Detektors sollte sie vor der Lagerung für längere Zeiträume aufgeladen und mindestens einmal pro Jahr wieder aufgeladen werden. Es ist nicht nötig, die Vortex-Batterie vor dem Ladevorgang vollständig zu entladen.

Vorsicht: Stellen Sie nach der Verwendung in einem Gewässer sicher, dass Ihre Vortex-Anschlüsse vor dem Anschluss an eine Stromquelle komplett trocken sind.

Der USB-C-Ladeanschluss befindet sich hinter einer Schutzkappe auf der Rückseite des Vortex-Steuergeräts.



Basis-Bedienelemente



- 1 Zurücksetzung von Strom, Modus, Verlassen und auf die Werkseinstellungen—**
 - Halten Sie diese Taste 1 Sekunde lang zum Ein- oder Ausschalten gedrückt.
 - Kurz drücken, um die Modi mit den Plus (+) und Minus (-) und ▲ und ▼-Pfeiltasten zu wechseln.
 - Drücken Sie kurz die Modus-Taste, um die MENÜ-Einstellungen zu verlassen, oder warten Sie zwanzig (20) Sekunden, um das Menü automatisch zu verlassen.
 - Zur Wiederherstellung der Standard-Werkseinstellungen 5 Sekunden lang drücken und halten.
- 2 MENÜ/Einstellungen—** Einmal drücken, um die Menüpunkte aufzurufen. Scrollen Sie anhand der ▲- und ▼-Pfeiltasten durch verschiedene Einstellungen nach oben oder nach unten. Betätigen Sie die Tasten Plus (+) oder Minus (-), um die Einstellungen zu ändern. Siehe „Menüeinstellungen“, um mehr über jede Vortex-Einstellung zu erfahren.
- 3 Bodenanpassung—** Halten Sie diese Taste gedrückt und dabei gleichzeitig die Suchspule vom Boden abprallen lassen, bis die Bodenanpassung verschwindet oder auf ein Minimum reduziert wird. Siehe den Abschnitt „Bodenanpassung“, um mehr zu erfahren. Diese Taste wird auch für Anpassungen an das Kerbenansprechmuster verwendet.
- 4 Pinpoint—** Gedrückt halten, damit die Lokalisierungsfunktion Ziele genau orten kann.

Die Funktionen und technischen Daten von Vortex können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Die neuesten Software-Aktualisierungen finden Sie auf garrett.com/sport/vortex



Menü-Einstellungen

Drücken Sie die Menü-Taste einmal, um den Bereich Auswahl der Menü-Punkte aufzurufen. Nutzen Sie dann die ▲- oder ▼-Pfeiltasten, um durch verschiedene Einstellungen nach oben oder nach unten zu scrollen. Verwenden Sie die Plus (+) oder Minus (-) Tasten, um die Einstellung zu ändern oder um die Funktion ein- oder auszuschalten. Bitte beachten Sie, dass einige Modus- und Menü-Einstellungen nur bei Vortex-Modellen verfügbar sind.



Empfindlichkeit

Acht (8) Stufen Verwenden Sie erhöhte Empfindlichkeitsstufen für sehr kleine oder sehr tief liegende Zielobjekte. Verwenden Sie niedrigere Empfindlichkeitsstufen, wenn sich der Detektor unberechenbar verhält (bei zu viel Metallmüll, bei stark mineralisiertem Boden, elektrischen Störungen oder wenn andere Metalldetektoren aktiv sind) und der unberechenbare Betrieb durch Ansprechmuster, Diskriminierung oder Veränderung der Kanäle oder Arbeitsfrequenzen nicht normalisiert werden kann.



Lautstärke

Acht (8) Stufen Es handelt sich um eine Lautstärkeregelung sowohl für die integrierten Lautsprecher als auch für die Kopfhörer.



Eisenmenge

Acht (8) Stufen Die Eisenmenge ermöglicht es Ihnen, die Menge der eisenhaltigen Ziele zu verringern. Gleichzeitig bleibt die Menge der nicht eisenhaltigen Ziele auf normalem Niveau. Erfahrene Schatzsucher, die oft alle Ziele hören möchten, haben die Eisenmenge genutzt, um die Menge dieser ungewünschten Gegenstände zu verringern.



Frequenzoptionen

VX5: Multi-Frequenz (Multi-Freq.) und 13 kHz

VX7: Multi-Freq., Multi-Salz, 5 kHz, and 13 kHz

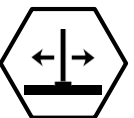
VX9: Multi-Freq., Multi-Salz, 5 kHz, 9 kHz, 13 kHz, 18 kHz, 25

kHz (Siehe Abschnitt „Vortex-Frequenzoptionen“, um mehr zu erfahren.)



Kanal (EMI-Eliminierung)

Acht (8) Kanäle oder unterschiedliche Frequenzen sind für jedes einzelne Gerät und Multifrequenz-Gerät verfügbar. Passen Sie die Kanäle an, um Störungen von anderen Detektoren bei Ereignissen in dicht gedrängten Feldern zu eliminieren und um andere elektrische Störungen (EMI) zu überwinden.



Wiederherstellungsgeschwindigkeit

Passen Sie die Geschwindigkeit der Zielsignale an. Dadurch wird mehr Trennung zwischen mehreren Zielen in unmittelbarer Nähe gewährleistet. Höhere Wiederherstellungsgeschwindigkeiten sind in Bereichen mit hohen Mengen an Metallzielen in unmittelbarer Nähe hilfreich. Dies könnte jedoch die hörbaren Geräusche und Anfälligkeit gegenüber EMI erhöhen. Wählen Sie bei VX9 zwischen 1 und 3 aus. Zwei Wiederherstellungsgeschwindigkeiten verfügbar auf VX7. Feste Wiederherstellungsgeschwindigkeit auf VX5.

Menü-Einstellungen



Hintergrundbeleuchtung

Verwenden Sie die (+) oder (-) Tasten, um die LCD-Hintergrundbeleuchtung ein- oder auszuschalten, bei Nacht oder in Gebieten mit wenig Licht zu suchen. *Hinweis:* Als Bequemlichkeit wird die Hintergrundbeleuchtung automatisch aktiviert, wenn Sie durch das Menü scrollen, unabhängig von den Einstellungen der Hintergrundbeleuchtung. Nach dem Verlassen wird die Hintergrundbeleuchtung auf die ausgewählten Einstellungen zurückgesetzt.



Drahtlose Kopfhörer

Verwenden Sie die (+) oder (-) Tasten, um den eingebauten Z-Lynk-Wireless-Vorgang ein- oder auszuschalten. Drücken Sie (+), um drahtlose Kopfhörer mit Garrett Z-Lynk zu koppeln und drücken Sie (-), um die Kopfhörer zu entkoppeln. Dieses Symbol blinkt, wenn der Detektor versucht, mit den Kopfhörern zu koppeln, und blinkt nicht, wenn Kopplung angemessen durchgeführt wurde. Ein fehlendes Symbol zeigt an, dass kabellose Transmitter von Vortex ausgeschaltet ist.

Verbinden: Zur Kopplung von neuen Kopfhörern/eines neuen Receivers schalten Sie einfach die Kopfhörer/den Receiver zuerst ein, und halten Sie ihn innerhalb von 2 Fuß (0,6 Meter) des Vortex-Metalldetektors. Schalten Sie als nächstes den Vortex-Metalldetektor ein. Drücken Sie wiederholt die MENÜ-Taste, bis das WLAN-Symbol aufleuchtet. Drücken Sie die (+) Taste, um die Kopfhörer zu koppeln.

Sobald eine Verbindung hergestellt wurde, wird der Vortex bei Abschaltung des Receivers oder Bewegung außerhalb der Reichweite suchen und eine Wiederherstellung der Verbindung zum Receiver für 5 Minuten versuchen, was durch ein blinkendes Symbol dargestellt wird. Wenn die Verbindung innerhalb dieser Zeit nicht wiederhergestellt wird, schaltet der Vortex den kabellosen Transmitter aus. Schalten Sie einfach den Vortex aus und dann nochmal ein, um die Verbindung wieder herzustellen. Zur Entkopplung (vergessen) eines Kopfhörers, drücken Sie einfach die Menü-Taste, um das WLAN-Symbol auszuwählen und verwenden Sie dann die (-) Taste, um die Verbindung zu trennen.

Verwendung von optionalen Kopfhörern Vortex kann ebenfalls mit beliebigen Kopfhörern bedient werden, die über einen 1/8 Zoll (3 mm) großen Stecker verfügen. Für Kopfhörer mit einem 1/4 Zoll (0,64 cm) großen Stecker ist ein optionaler Adapter von Garrett verfügbar.



Tastensperre

Verwenden Sie die Tastensperren für Tauchgänge, die tiefer als 6 Fuß (2 m) sind. Drücken Sie gleichzeitig die Plus (+) und Minus (-) Taste schnell 3-mal. Dies kann vom Tastensperre-Menü oder vom normalen Bedienbildschirm durchgeführt werden. Wiederholen Sie diesen Prozess, um die Tasten zu entsperren. Dieses Symbol erscheint auf dem LCD, wenn die Vortex-Tasten gesperrt sind.



Anzahl Töne (verfügbar bei VX7- und VX9-Modellen)

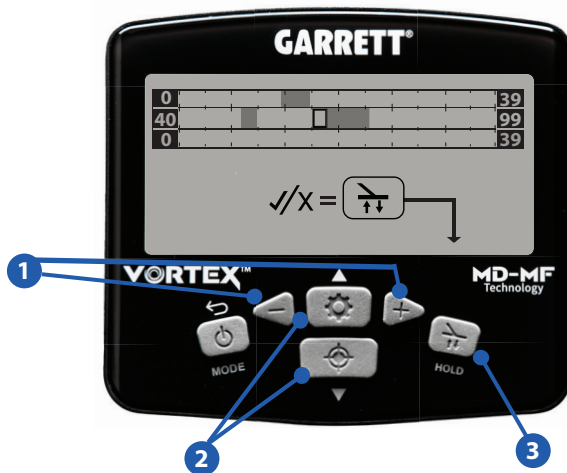
Verwenden Sie die (+) oder (-) Tasten, um zwischen der Einstellung mit 3 Tönen oder der Einstellung mit 5 Tönen umzuschalten. Das Vortex VX5-Modell wird mit drei festen Audio-Tönen betrieben.

Menü-Einstellungen



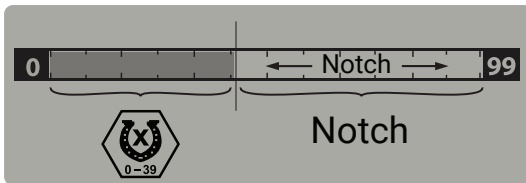
Kerbenansprechmuster

Verwenden Sie diese Funktion, um Ziele von der hörbaren Erkennung zu eliminieren. Für VX7- und VX9-Modelle, bei denen mehrere Ziel-ID-Skalen in der Multifrequenz-Bedienung vorhanden sind, verwenden Sie die ▲- und ▼-Pfeiltasten, um sich zwischen Ziel-ID-Skalen zu bewegen. Verwenden Sie die (+) oder (-) Tasten, um den Cursor nach links oder rechts entlang der Ziel-ID-Skala zu bewegen. Drücken Sie die Bodenanpassungstaste, um eine Kerbenansprechmuster-Einstellung zu übernehmen oder abzulehnen.

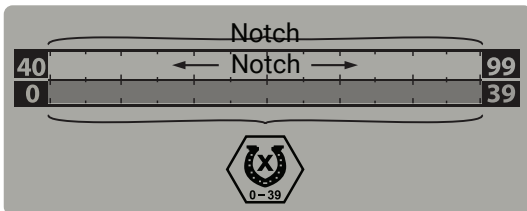


- 1 Verwenden Sie die Plus (+) oder Minus (-) Taste— um den Cursor entlang der Ziel-ID-Skala zu bewegen.
- 2 Verwenden Sie die ▲ Menü- oder ▼ Pinpoint-Taste— um den Cursor zwischen Ziel-ID-Skalen zu bewegen, wenn mehrere Skalen vorhanden sind.
- 3 Bodenanpassung—Drücken Sie diese Taste, um eine Kerbenansprechmuster-Einstellung zu übernehmen oder abzulehnen.

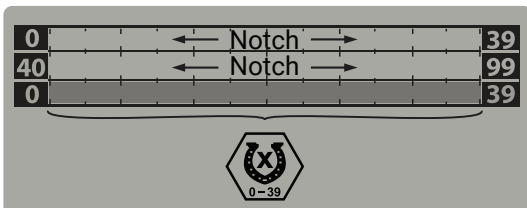
Der Menübildschirm des Kerbenansprechmusters wird mit einem VX9 im Multifrequenz-Betrieb angezeigt,



VX5 und Einzelfrequenz-Kerbenansprechmuster



VX7-Kerbenansprechmuster in der Multifrequenz-Bedienung.



VX9-Kerbenansprechmuster in der Multifrequenz-Bedienung.

VX5 und Einzelfrequenz-Bedienung: Vortex verfügt über 20 Kerbenansprechmuster. Sie werden entlang einer einzigen Ziel-ID-Skala angezeigt. Die ersten acht (8) Kerben der Eisen-Auflösung werden mit den Einstellungen der hochauflösenden Eisendiskriminierung kontrolliert. Verwenden Sie im Menü des Kerbenansprechmusters die (+) oder (-) Tasten, um den Cursor entlang der zwölf (12) verfügbaren Kerben zu bewegen; drücken Sie die Bodenanpassungstaste, um eine Kerbenansprechmuster-Einstellung zu übernehmen oder abzulehnen.

VX7-Multifrequenz-Bedienung: Die niedrigere eisenhaltige Skala wird von den Einstellungen der hochauflösenden Eisendiskriminierung kontrolliert. Verwenden Sie den Kerbenansprechmuster-Prozess (wie oben beschrieben), um eine Kerbe in der oberen nicht eisenhaltigen Ziel-ID-Skala zu übernehmen oder abzulehnen.

VX9-Multifrequenz-Bedienung: Die niedrigere eisenhaltige Skala wird von den Einstellungen der hochauflösenden Eisendiskriminierung kontrolliert. Verwenden Sie im Menü des Kerbenansprechmusters die (+) oder (-) Tasten, um den Cursor entlang der verfügbaren Kerben zu bewegen; drücken Sie die Bodenanpassungstaste, um eine Kerbenansprechmuster-Einstellung zu übernehmen oder abzulehnen. Verwenden Sie die ▲- und ▼-Pfeiltasten, um sich zwischen den oberen zwei Ziel-ID-Skalen zu bewegen.

Menü-Einstellungen



Hochauflösende Eisendiskriminierung

Verwenden Sie die (+) oder (-) Tasten, um die Menge der Eisendiskriminierung (eisenhaltig), die angewendet wird, zu erhöhen oder zu verringern. Der Diskriminierungswert kann von null (keine Eisendiskrimination) bis 39 (maximale Eisendiskrimination) eingestellt werden.



Regelung zur Ablehnung von Flaschenverschlüssen (verfügbar für die Modelle VX7 und VX9)

Diese Funktion wird verwendet, um bei der Diskriminierung von Flaschenverschlüssen und ähnlichen unerwünschten, flachen, schwierigen eisenhaltigen Gegenständen zu helfen, und wird dabei nur im Multifrequenz-Modus bedient. Ein höheres Einstellungsniveau ermöglicht es den Flaschenverschlüssen, als Eisen identifiziert zu werden, könnte jedoch dazu führen, dass einige Münzen fehlerhaft als Eisen identifiziert werden könnten. Verwenden Sie diese Einstellung also nur so viel wie nötig. Wählen Sie die Einstellung von 1 bis 5 aus. Auf VX5 behoben.



Eisen-Grenzenregelung (verfügbar für die Modelle VX7 und VX9)

Diese Funktion wird verwendet, um bei der Diskriminierung von unerwünschten, klobigen eisenhaltigen Gegenständen zu helfen, und wird dabei nur im Multifrequenz-Modus bedient. Ein höheres Einstellungsniveau ermöglicht es solchen eisenhaltigen Gegenständen, als Eisen identifiziert zu werden, könnte jedoch dazu führen, dass einige Münzen fehlerhaft als Eisen identifiziert werden könnten. Verwenden Sie diese Einstellung also nur so viel wie nötig. Wählen Sie die Einstellung von 1 bis 5 aus. Auf VX5 behoben.



Eisen-Audio

Eisen-Audio ermöglicht dem Benutzer, das diskriminierte Eisen (normalerweise stumm) zu hören. Die Funktion vermeidet das Ausgraben unerwünschter Ziele, die anscheinend verheißungsvoll sind. Eisen-Audio ändert die Grenze mit niedrigem Eisenton, um mit der Einstellung Eisendiskriminierung übereinzustimmen, um gute Ziele von Eisen hörbar zu trennen. Eisen-Audio sendet bei Eisen- und Stahl-Zielen unterschiedliche Signale aus.

(Siehe den Abschnitt „Eisen-Audio“, um mehr zu erfahren)

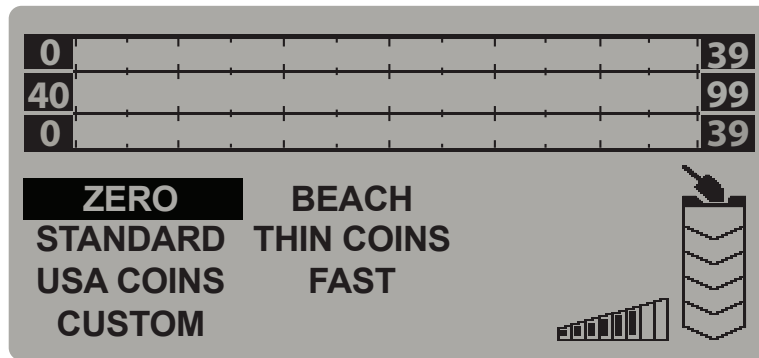
WERKSEITIGE STANDARDEINSTELLUNGEN

Modus:	Standard	Tastensperre:	AUS
Empfindlichkeit:	6	Anzahl Töne: *	5
Lautstärke:	8	Ablehnung von	
Eisenmenge:	4	Flaschenverschlüssen: *	0
Frequenz:	Multi-Frequ.	Eisengrenze: *	2
Kanal:	4	Eisen-Audio:	AUS
Wiederherstellungsgeschwindigkeit:	I		
Hintergrundbeleuchtung:	AUS		
Drahtlos: *	AUS		

* Nur bei VX7 und VX9 verfügbar.



Suchmodi



In dieser Abbildung werden Ihre Modus-Auswahlmöglichkeiten auf dem Vortex-VX9-Modell bei der Multifrequenz-Bedienung dargestellt.

Jeder Vortex-Detektor von Garrett verfügt eine Reihe von voreingestellten Suchmodi auf Grundlage Ihrer gewünschten Ziele (z. B. U.S.-Münzen) oder Ihres Suchgebiets (z. B. Strand).

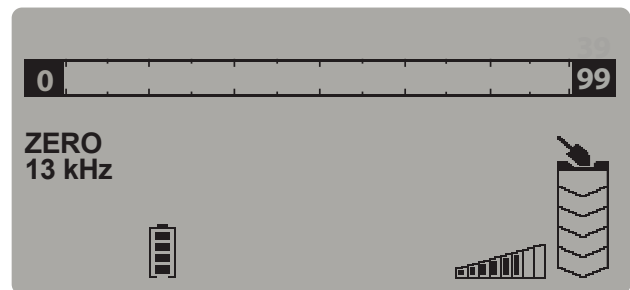
Wählen Sie den Modus aus, der Ihre bestimmten Erkennungsbedürfnisse erfüllt, oder wählen Sie den Modus „benutzerdefiniert“ aus, um Ihre eigenen bevorzugten Erkennungseinstellungen zu erstellen und speichern. Drücken Sie die Modus-Taste und scrollen Sie durch die Modus-Optionen

mit den ▲- und ▼-Pfeiltasten und den Plus (+) oder Minus (-) Tasten. Drücken Sie Modus erneut, um den Modus zu verlassen, oder warten Sie zwanzig (20) Sekunden. Sie können Ihre Erkennungserfahrung noch weiter verfeinern, indem Sie von verschiedenen Frequenzeinstellungen innerhalb jedes optionalen Modus wählen.

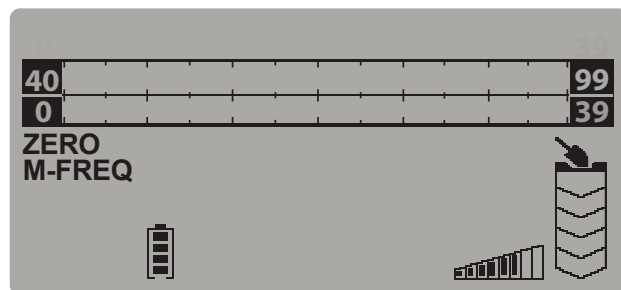
Null Metalldiskriminierung-Modus

Erkennt jede Art von Metall. Alle Pixel zur Metallerkennung werden eingeschaltet. Es wurden keine Ziele mit Ansprechmustern festgestellt (eliminiert oder auf dem LCD als verdunkeltes Pixel angezeigt). Der Null-Modus ist bei jeder Frequenz verfügbar. Die Wiederherstellungsgeschwindigkeit ist auf die Standardgeschwindigkeit eingestellt. Verwenden Sie diesen Modus, um alle Metallgegenstände zu finden oder wenn das Material des gewünschten Objekts unbekannt ist, oder um bei der Lokalisierung eines Ziels bei unbeständigem Signal hilfreich zu sein. Solche Signale können ein Hinweis darauf sein, dass ein Müllziel in der Nähe eines guten Ziels liegt.

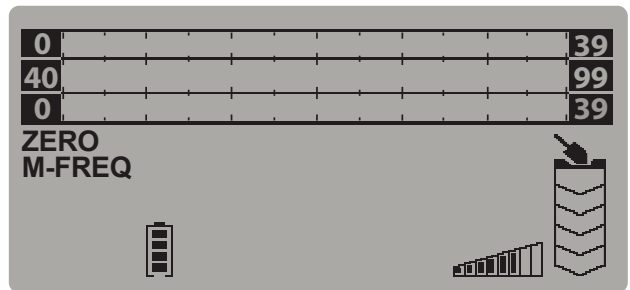
Der Null-Modus ist bei VX7- und VX9-Modellen verfügbar.



Der Null-Modus so wie er auf einem VX5-Modell mit einstufiger Ziel-ID-Skala oder auf dem VX7- oder VX9-Modell bei Bedienung in einer Einzelfrequenz erscheint.



Der Null-Modus so wie er auf einem VX7-Modell mit zweistufigen Ziel-ID-Skalen in einer Multifrequenz-Bedienung erscheint.



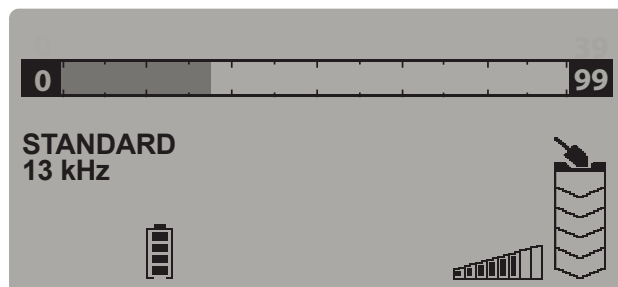
Der Null-Modus so wie er auf einem VX5-Modell mit dreistufigen Ziel-ID-Skalen in einer Multifrequenz-Bedienung erscheint.

Suchmodi

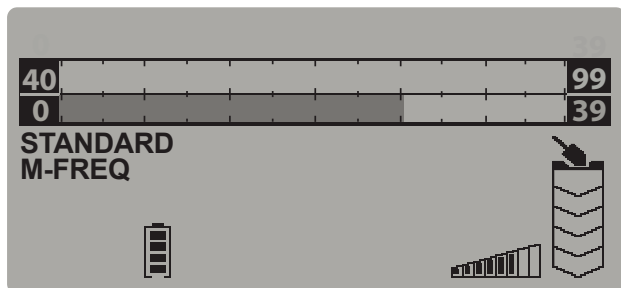
Standardmodus

Der Standard eignet sich hervorragend für die Erkennung der meisten internationalen Münzen und für alle Schmuckarten und nicht für eisenhaltige Relikte. Der Standardmodus ist bei jeder Frequenz verfügbar. Die Wiederherstellungsgeschwindigkeit ist auf die Standardgeschwindigkeit eingestellt. Die Eisendiskriminierung ist auf 27 eingestellt. Viele nicht erwünschte eisenhaltige Gegenstände werden von der hörbaren Erkennung ausgeschlossen

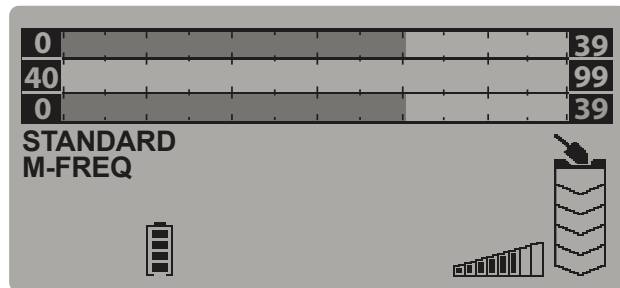
Der Standardmodus ist bei VX5-, VX7- und VX9-Modellen verfügbar.



Der Standardmodus so wie er auf einem VX5-Modell mit einstufiger Ziel-ID-Skala oder auf dem VX7- oder VX9-Modell bei Bedienung in einer Einzelfrequenz erscheint.



Der Standardmodus so wie er auf einem VX7-Modell mit zweistufigen Ziel-ID-Skalen in einer Multifrequenz-Bedienung erscheint.

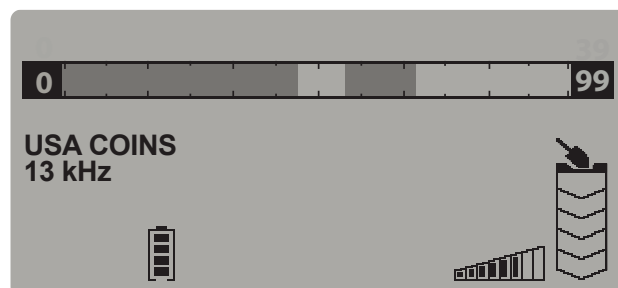


Der Standardmodus so wie er auf einem VX5-Modell mit dreistufigen Ziel-ID-Skalen in einer Multifrequenz-Bedienung erscheint.

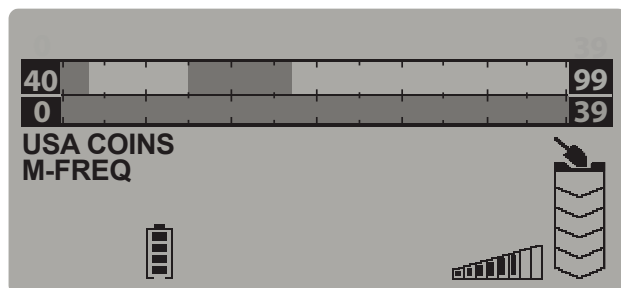
U.S.-Münzen-Modus

Dient zum Suchen von U.S.- und ähnlichen Münzen und schließt häufige Müllobjekte wie Eisen, Folie und ringartige Verschlüsse aus. Bitte achten Sie darauf, dass mittelgroße Schmuckstücke und Münzen, die nicht aus den USA stammen, mit diesem Modus übersehen werden können. Der U.S.-Münzen-Modus ist bei jeder Frequenz verfügbar. Die Wiederherstellungsgeschwindigkeit ist auf die Standardgeschwindigkeit eingestellt.

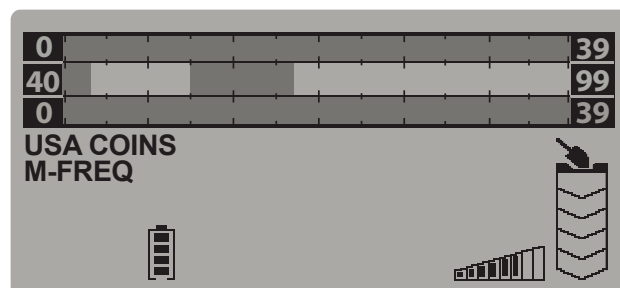
Der U.S.-Münzen-Modus ist bei VX5-, VX7- und VX9-Modellen verfügbar.



Der U.S.-Münzen-Modus so wie er auf einem VX5-Modell mit einstufiger Ziel-ID-Skala oder auf einem VX7-Modell und VX9-Modell mit zweistufigen Ziel-ID-Skalen in einer Einzelfrequenz erscheint.



Der U.S.-Münzen-Modus so wie er auf einem VX7-Modell mit zweistufigen Ziel-ID-Skalen in einer Multifrequenz-Bedienung erscheint.



Der U.S.-Münzen-Modus so wie er auf einem VX5-Modell mit dreistufigen Ziel-ID-Skalen in einer Multifrequenz-Bedienung erscheint.



Suchmodi

Benutzerdefiniert-Modus

Kann vom Bediener programmiert werden und der Vortex-Metalldetektor behält die Änderungen bei, wenn der Detektor ausgeschaltet wird. Die werksseitige Voreinstellung für den Modus „benutzerdefiniert“ ist die gleiche wie die des Standardmodus. Beginnen Sie mit dieser Einrichtung und nehmen

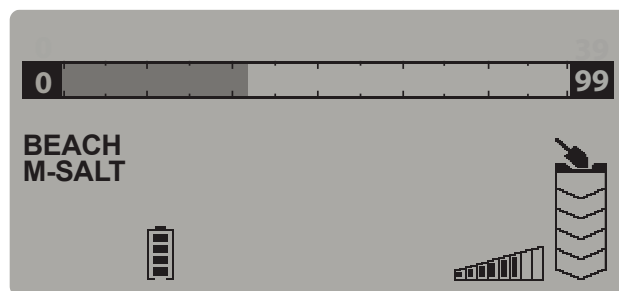
Sie dann die gewünschten Änderungen an der Eisendiskriminierung und am Kerbenansprechmuster vor, und diese Einstellungen werden gespeichert.

Der Modus „benutzerdefiniert“ ist bei VX5-, VX7- und VX9-Modellen verfügbar.

Strandmodus

Standardmäßig wird der Vortex-Strandmodus nur in der Multi-Salz-Frequenzeinstellung betrieben und wurde speziell für nasse Salzwasser-Strände entworfen. Die Eisendiskriminierung wird so eingestellt, dass die am häufigsten vorkommenden eisenhaltigen Gegenstände von der Erkennung ausgeschlossen werden. Die Standardeinstellung für die Wiederherstellungsgeschwindigkeit ist 1. Die Ziele im Strandmodus werden auf einer einstufigen Ziel-ID-Skala angezeigt. Hinweis: Andere Frequenzen wie Multi-Frequenz können zur Suche in trockenen oder Süßwasser-Stränden einfach ausgewählt werden, indem ein anderer Suchmodus ausgewählt wird.

Der Strandmodus ist nur bei VX7- und VX9-Modellen verfügbar.

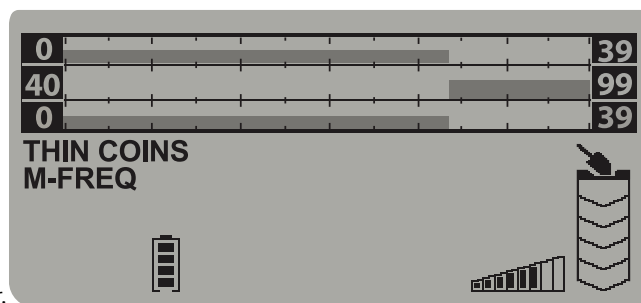


Der Strandmodus auf VX7- und VX9-Modellen zeigt eine einstufige Ziel-ID-Skala an und wird in der Multi-Salz-Frequenz bedient.

Dünne Münzen-Modus

Verbesserte Erkennung bei Zielen innerhalb einer bestimmten Ziel-ID-Reichweite wie Goldmünzen, kleine römische Münzen und dünne, gehämmerte Münzen. Die Erkennung wird für häufige eisenhaltige Ziele und äußerst leitfähige Ziele unterdrückt. Die Standardeinstellung für die Wiederherstellungsgeschwindigkeit ist 1. Der Dünne Münzen-Modus ist bei jeder Frequenz verfügbar.

Der Dünne Münzen-Modus ist nur beim Vortex VX9-Detektor verfügbar.

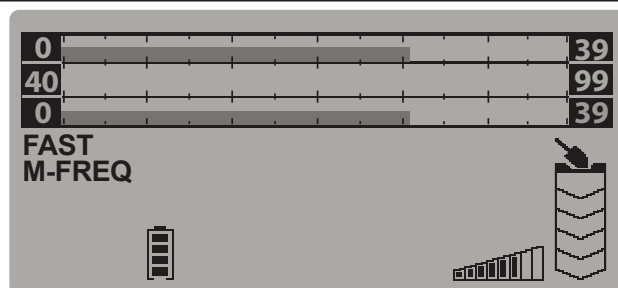


Der Dünne Münzen-Modus auf dem VX9-Modell zeigt ein unterdrücktes Signal bei häufig vorkommenden eisenhaltigen und äußerst leitfähigen Zielen an. Diese dreistufige Ziel-ID-Skala wird in eine einstufige Skala umgewandelt und funktioniert dabei in einer einzigen Frequenz.

Schneller Modus

Hervorragend zur Verwendung bei Schatzsuche-Wettbewerben und für Suchbereiche mit viel Müll geeignet. Die Erkennung wird für häufige eisenhaltige Ziele unterdrückt. Die Wiederherstellungsgeschwindigkeit ist für eine schnellere Zieltrennung auf 3 eingestellt. Der schnelle Modus ist bei jeder Frequenz verfügbar.

Der schnelle Modus ist nur beim Vortex VX9-Detektor verfügbar.



Der schnelle Modus auf dem VX9-Modell zeigt ein unterdrücktes Signal bei häufigen eisenhaltigen Zielen an. Diese dreistufige Ziel-ID-Skala wird in eine einstufige Skala in einer einzigen Frequenz umgewandelt.



Vortex-Frequenzoptionen

Erkennung der Vielseitigkeit

Jeder Vortex-Metalldetektor verfügt sowohl eine Einzelfrequenz als auch fortschrittliche Multifrequenz-Erkennungsoptionen. Die Anzahl der Frequenz-Auswahlmöglichkeiten steigt beim Übergang vom VX5 zum VX7 und zum VX9 in der Vortex-Familie.

Wählen Sie leistungsstarke Einzelfrequenzen, in denen die gesamte Transmitterkraft des Detektors in eine Frequenz konzentriert wird, um eine verbesserte Erkennung von bestimmten Typen und Zielen anzubieten. Oder wählen Sie einen der gleichzeitigen Multifrequenz-Modi des Vortex-Metalldetektors aus, um bei allen Zielen in allen Böden eine ausgezeichnete Erkennung zu erreichen.

Frequenzoptionen

- VX5:** Multi-Frequenz (Multi-Freq.) und 13 kHz
- VX7:** Multi-Freq., Multi-Salz, 5 kHz, and 13 kHz
- VX9:** Multi-Freq., Multi-Salz, 5 kHz, 9 kHz, 13 kHz, 18 kHz, 25 kHz

Einzelfrequenz-Optionen

Jeder Vortex-Metalldetektor bietet eine vielseitige Einzelfrequenz-Auswahl von 13 kHz an. Diese Frequenz bietet eine optimale Erkennung bei einem breiten Spektrum an Münzen, Relikten, Schmuck und anderen Zielen. In bestimmten Erkennungssituationen kann eine Einzelfrequenz einen leichten Vorteil über die Verwendung der Multifrequenz-Modi von Vortex verschaffen. Zum Beispiel haben VX7-Benutzer die Möglichkeit einer 5 kHz-Bedienung, die sich hervorragend für die Lokalisierung von größeren, äußerst leitfähigen Zielen wie große Silbermünzen eignet. VX9-Benutzer könnten die 25 kHz-Option für eine verbesserte Erkennung bei winzigen Goldklumpen oder gehämmerten Silbermünzen auswählen.

Die Einzelfrequenz-Bedienung könnte eine leisere Bedienung als eine Multi-Frequenz in einigen lauten Umgebungen mit hoher elektromagnetischer Störung bieten.



Multidimensionale Multifrequenz (MD-MF)

Im Allgemeinen vermischen Multifrequenz-Erkennungstechnologien eine Vielfalt von Erkennungsfrequenzen für eine verbesserte Erkennung bei Zielen aller Arten.

Die exklusive multidimensionale Multifrequenz-Technologie (MD-MF) von Garrett analysiert auch die Ziele und die umliegende Bodenmatrix und verwendet dabei mehrere Dimensionen der Leitfähigkeit und des eisenhaltigen Inhalts. Das Hinzufügen dieser fortschrittlichen multidimensionalen Technologie bietet eine umfassendere Analyse zur Formulierung einer genaueren Ziel-ID und in sogar noch größeren Tiefen in Bereiche mit größeren Mengen Bodenmaterial.

Diese fortschrittliche MD-MF-Analyse findet in allen drei Vortex-Modellen statt. MD-MF ist auf dem VX9-Modell am sichtbarsten, dessen LCD eine Ziel-ID mit mehreren Achsen mit drei verschiedenen Skalen verfügt (siehe Abbildung A). Dieses dreistufige System verfügt über eine Ziel-ID-Skala für nicht eisenhaltige Ziele und zwei verschiedene Skalen für eisenhaltige Ziele.

Die Skala in der Mitte zeigt nicht eisenhaltige Gegenstände an. Gegenstände mit niedriger Leitfähigkeit wie dünne, gehämmerte Münzen werden

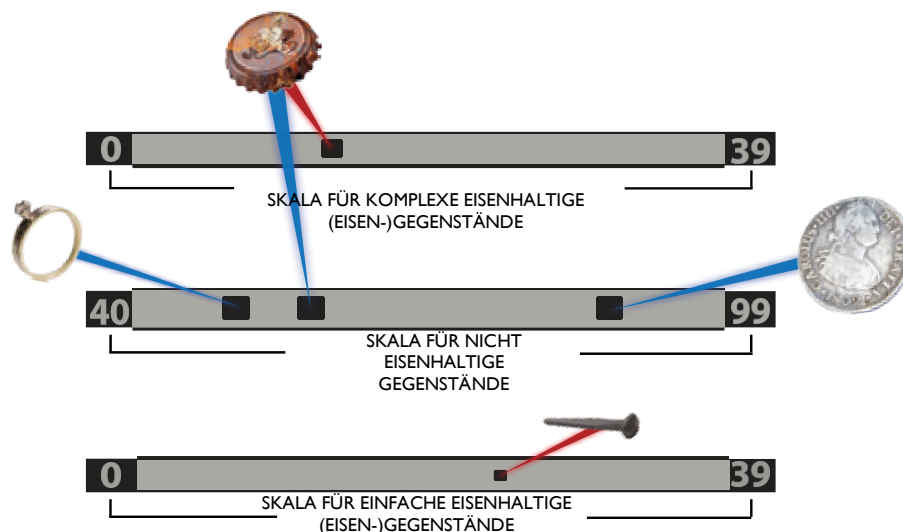
in Richtung linke Seite der Skala angegeben. Gegenstände mit hoher Leitfähigkeit wie dicke Silbermünzen werden in Richtung rechte Seite der Skala angegeben.





Abbildung A

Vortex-Frequenzoptionen



Die obere Eisenskala gibt flache eisenhaltige Gegenstände wie Flaschenverschlüsse aus Stahl und Unterlegscheiben. Diese flachförmigen eisenhaltigen Gegenstände erzeugen komplexe Signale, die viele Detektoren fälschlicherweise als Münzen erkennen. Flaschenverschlüsse können gleichzeitig auf der zentralen, leitfähigen Skala sowie auf der oberen Skala für komplexe eisenhaltige Gegenstände angezeigt werden.

Weitere häufige eisenhaltige Gegenstände wie Nägel oder Drähte werden auf der niedrigeren Skala für eisenhaltige Gegenstände angezeigt.

Multi-Frequenz-Bedienung

Die Standard MD-MF Multifrequenz (als Multi-Frequ. im Bereich Frequenzwahl des Menüs angezeigt) wendet eine Mischung von Frequenzen an, die eine maximale Zielerkennung bei allen Arten und Größen von Zielen gewährleistet und dabei gleichzeitig das Bodengeräusch minimiert.

Die Multi-Frequenz-Bedienung ist bei allen drei Vortex-Modellen verfügbar und ist die Standard-Frequenz bei allen Suchmodi mit Ausnahme des Strandmodus.

Multi-Frequenz-Salz-Bedienung

Die Multifrequenz-Optionen des Vortex-Metalldetektors zur Verwendung in salzhaltigen Umgebungen werden als „Multi-Salz“ im Bereich Frequenzwahl des Menüs angezeigt. Diese Auswahlmöglichkeit ist bei VX7- und VX9-Modellen verfügbar.

Multi-Salz verwendet eine Mischung von Frequenzen, um die negativen Auswirkungen von Salzwasser-Stränden zu überwinden.

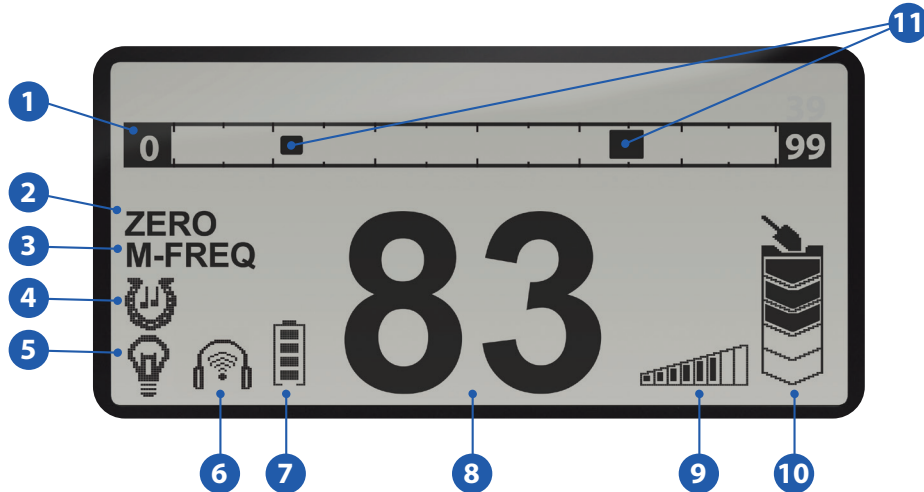
Detektors durch. In Salzwasser-Bereichen mit hoch mineralisiertem, eisenhaltigem Sand (auch bekannt als „schwarzer Sand“) können Sie sich entscheiden, die Empfindlichkeit zu verringern, um eine bestmögliche Stabilität zu gewährleisten. Achten Sie darauf, dass einige küstennahe und landeinwärts gelegene Böden beträchtliche Mengen an Salz enthalten können (z. B. Felder, die einmal alte Meeresböden waren. Trockene Salzseen waren, usw.). Bei vorhandener Feuchtigkeit im Boden verwandeln sich diese salzigen Böden im Wesentlichen in Salzwasser-Umgebungen und erfordern ggf. den Multi-Salz-Modus, um den bestmöglichen Betrieb des Vortex-Metalldetektors zu gewährleisten.

Beim Übergang von trockenem zum nassen Sand und beim Betreten von seichtem Wasser können höhere Konzentrationen an Salzmineralien die Funktionen Ihres Detektor beeinträchtigen. Schalten Sie zum Multi-Salz-Strandmodus um, um eine bestmögliche Funktionsfähigkeit und Zielerkennung zu gewährleisten.

Führen Sie bei Bedarf eine Boden Anpassung Ihres

LCD-Displayelemente

VORTEX™ VX5

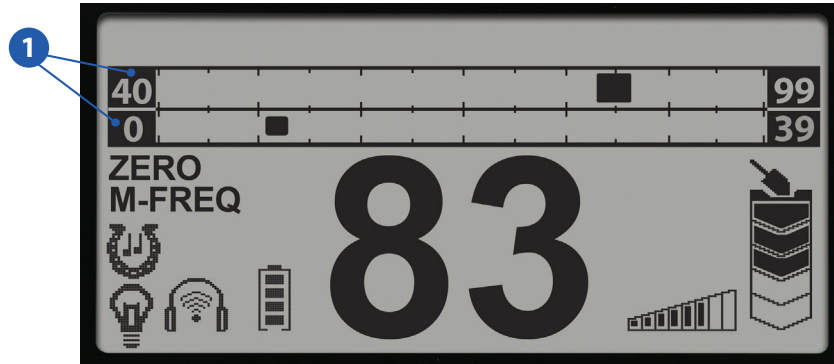


- 1 Ziel-Skala**—Die einstufige Ziel-ID-Skala zeigt sowohl eisenhaltige als auch nicht eisenhaltige Ziele an. Die eisenhaltigen Ziele werden links angezeigt. Die Ziele mit niedriger Leitfähigkeit werden in der Mitte und die Ziele mit hoher Leitfähigkeit werden rechts angezeigt.
- 2 Suchmodus**—Zeigt den aktuellen Suchmodus an (z. B. Null, Standard, U. S.-Münzen, usw.).
- 3 Frequenz**—Zeigt die aktuelle Frequenz-Einstellung an (z. B. Multi-Freq. 13 kHz) **Eisen-**
- 4 Audio**—Zeigt an, dass die Eisen-Audio-Funktion ausgeführt wird, wenn dieses Symbol angezeigt wird.
- 5 Hintergrundbeleuchtung**—Zeigt an, dass die LCD- Hintergrundbeleuchtung ausgeführt wird, wenn dies angezeigt wird.
- 6 Drahtlose Kopfhörer**—Das Symbol blinkt beim Kopplungsversuch der Kopfhörer. Das Symbol blinkt nicht, wenn das Gerät mit den Kopfhörern gekoppelt ist.
- 7 Batteriestand**—Zeigt den Status des Batteriestands an (25 % pro Segment).
- 8 Digitale Ziel-ID**—Erzeugt einen Wert zwischen 0 und 99, um Ziele genauer zu identifizieren.
- 9 Empfindlichkeit**—Zeigt die aktuellen Empfindlichkeitseinstellungen an.
- 10 Zieltiefe**—Zeigt die Tiefe der münzengroßen Ziele in Abschnitten von 2 Zoll (5 cm) an. Ziele, die größer als eine Münze sind, könnten mit einer geringeren Tiefe als die tatsächliche Tiefe angezeigt werden. Ziele, die kleiner als eine Münze sind, könnten mit einer größeren Tiefe als die tatsächliche Tiefe angezeigt werden.
- 11 Ziel-ID-Cursor**—Zeigt die Ziel-ID des erkannten Ziels an. Komplexe Ziele könnten mehr als einen Ziel-ID-Cursor anzeigen. Vortex kann bei naheliegenden Zielen mehr als eine Ziel-ID gleichzeitig auf dem Bildschirm anzeigen.



LCD-Displayelemente

VORTEX™ VX7



- 1 **Zielskala**—Die zweistufige Ziel-ID-Skala zeigt verschiedene Arten von Metall an. Die obere Skala zeigt nicht eisenhaltige (leitfähige) Ziele an. Die untere Skala zeigt eisenhaltige (Eisen-)Ziele an. Weitere Informationen zu anderen LCD-Elementen und Ziel-Skalen entnehmen Sie dem VX5-Schlüssel auf der nächsten Seite.

VORTEX™ VX9



- 1 **Ziel-Skala**—Die dreistufige Ziel-ID-Skala zeigt verschiedene Arten von Metall an. Die obere Skala zeigt flache, „knifflige“ oder komplexe eisenhaltige (Eisen-)Gegenstände an. Die Skala in der Mitte zeigt nicht eisenhaltige (leitfähige) Ziele an. Die untere Skala zeigt häufig vorkommende eisenhaltige Ziele an. Weitere Informationen zu LCD-Elementen entnehmen Sie dem VX5-Schlüssel auf der nächsten Seite.

Informationen zu Ziel-ID und Ton

Digitale Ziel-ID

Die große Digitale Ziel-ID-Nummer auf dem Vortex-LCD stellt einen Wert zwischen 0 und 99 zur Verfügung, um Ziele genauer zu identifizieren.

Es ist wichtig, zu beachten, dass die Reichweite der Ziel-ID je nach Größe und Dicke des Ziels stark variieren kann, denn kleines und dünnes Metall den Strom nicht so gut leitet wie dicke Metallteile. Zum Beispiel könnte die ID einer dünn gehämmerten Silbermünze einen 50er Wert haben, eine dicke Münze wird einen Wert in den 90ern haben.

Außerdem können mineralisierte Böden Fehler der Ziel-ID verursachen, insbesondere bei kleinen und/oder tief vergrabenen Zielen.

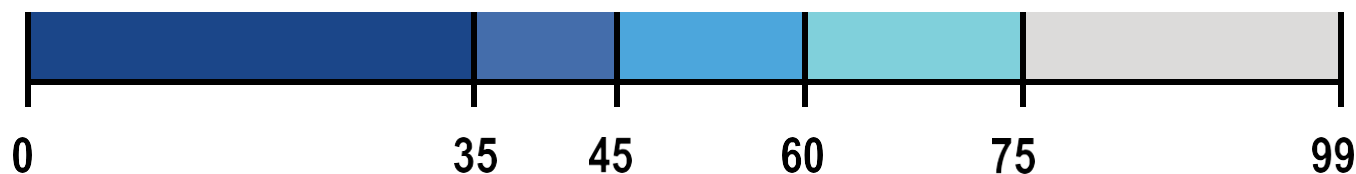
Vortex arbeitet mit einer proportionalen Audioantwort, was bedeutet, dass die Lautstärke der Reaktion eines Ziels proportional zur Signalstärke eines Ziels ist. Kleine/tiefe Signale klingen schwach, während starke/große Signale laut klingen.

Tipp: Die Ziel-ID ist am zuverlässigsten, wenn sich das Ziel mitten unter der Suchspule befindet und die Suchspule flach und in konstanter Höhe über dem Boden bewegt wird.

Audio-Ziel-ID: 5 Töne

Der normale Ton bricht für die fünf Audiotöne auf den VX7- und VX9-Modellen, die hier angezeigt werden.

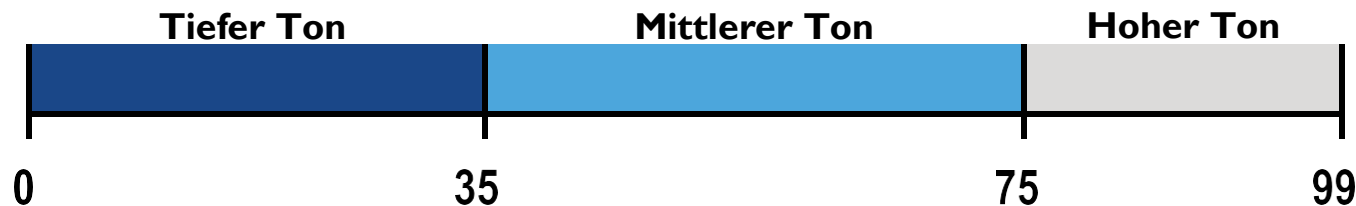
Eisenhaltige Ziele (Digital-ID < 35) wie Nägel, Eisen, Stahl usw.	Eisenhaltige Ziele und Ziele mit sehr niedriger Leitfähigkeit	Ziele mit niedriger Leitfähigkeit wie Fünfcentsstücke, kleine gehämmerte Münzen und kleine Schmuckstücke	Nicht eisenhaltige Ziele, einschließlich großer Juwelenstücke und Münzen wie U.S.- amerikanische 1-Cent- Stücke	Nicht eisenhaltige Ziele mit hoher Leitfähigkeit (digitale ID > 75), einschließlich größerer Silbermünzen
--	---	---	--	--



Audio-Ziel-ID: 3 Töne

Der normale Ton bricht für die drei Audiotöne auf dem VX5-Modell, die hier angezeigt werden.

Hinweis: Der 3-Ton-Betrieb ist bei VX7 und VX9 optional auch verfügbar on VX7 and VX9



Automatische Bodenadaptation

Die Detektorleistung kann durch Bodenmineralisierung negativ beeinflusst werden. Beim Vortex kann die Bodenadaptation automatisch durchgeführt werden, um unerwünschte Bodensignale auszuschließen und maximale Stabilität und Zieldetektierung zu erhalten.

Hinweis: Finden Sie immer einen Bodenbereich ohne Metall, bevor Sie die Bodenadaptation am Detektor durchführen. Der Vortex beinhaltet eine hochauflösende Bodenadaptation mit 175 Auflösungspunkten von leitfähigem Boden, wie Salzwasserstränden zu eisenhaltigen Mineralböden. In der Bodenadaptationfunktion erscheinen die Worte GND BAL auf dem Bildschirm und der Bodenadaptationswert wird auf dem LCD angezeigt.



Eine Bodenadaptation von 92,75 gibt einen Boden mit hohem Eisengehalt an.

BODEN ANPASSUNG-Taste (halten und dabei die Suchspule vom Boden abprallen)

Bodenanpassungsprozess

Drücken und halten Sie die GND BAL-Taste, während Sie die Suchspule ununterbrochen zwischen 1 bis 8 Zoll (2 bis 20 cm) über dem Boden „springen“ oder „pumpen“ lassen, bis es ein minimales bis kein Tonsignal vom Boden gibt. Lassen Sie dann die Taste los und beginnen Sie mit der Suche. Bei der Bodenadaptation wird der Wert auf dem LCD angegeben. Ein niedriger Bodenadaptationswert zeigt leitfähigen Boden an, wie Salzwasserstrände; hohe Bodenadaptationswerte zeigen eisenhaltigen Boden an.

Bodenadaptationswerte von 0 bis 75 werden in ganzen Zahlen dargestellt. Bodenadaptationswerte von 75 bis 99 repräsentieren heiße Böden und an diesem Punkt verwendet der Vortex die hochauflösende Bodenadaptation.

Ab 75 erhöht sich der Bodenadaptationswert in Viertelschritten. Dies wird von einer ganzen Zahl und kleineren Zahlen in Viertelschritten repräsentiert. (Siehe die Abbildung die den GND BAL-Wert von 92,75 anzeigt)

Hinweis: Wenn diese Einstellung der Bodenadaptation sich während des Audio-Bodenanpassungsprozesses nicht ändert, liegt wahrscheinlich eins von drei Problemen vor: Der Detektor verfügt bereits über eine ausreichenden Bodenadaptation; der aktuelle Boden stellt eine solche neutrale Mineralisierung dar, dass die Einstellung sich nicht ändert; oder es befindet sich ein Metallobjekt unter der Spule, die eine Bodenadaptation des Detektors verhindert.



Typische Bodenadaptationbereiche:

- 80–99: Stark eisenhaltig (Magnetit, eisenhaltige Oxidminerale, schwarzer Sand, heiße Steine, Terrakotta)
- 50–80: Mittelmäßig mineralisierte Böden (roter Lehm, brauner Lehm, Mineralien mit eisenhaltigem Lehm usw.)
- 30–50: Wahrscheinlich ein eiserner Gegenstand oder ein feuchter, salziger Boden
- 0–30: Stark leitfähig, nicht eisenhaltige Mineralien wie Salzwasser



Eisen-Audio

Drücken Sie die Menü-Taste und drücken Sie weiterhin, um zur Eisen-Audio-Einstellung zu gelangen. Verwenden Sie die Plus (+) oder Minus (-) Tasten, um die Audio-Funktion EIN-/AUSZUSCHALTEN.

Eisen-Audio ermöglicht dem Benutzer, das diskriminierte Eisen (normalerweise stumm) zu hören. Die Funktion vermeidet das Ausgraben unerwünschter Ziele, die anscheinend verheißungsvoll sind. Eisen-Audio ändert die Grenze mit niedrigem Eisenton, um mit der Einstellung Eisendiskriminierung übereinzustimmen, um gute Ziele von Eisen hörbar zu trennen. Eisen-Audio sendet bei Eisen- und Stahl-Zielen unterschiedliche Signale aus. Ein Nagel oder Draht z. B. erzeugt mehrere schnelle und tiefe Töne, wenn die Spule über ihn bewegt wird.

Am wichtigsten ist, dass das Eisen-Audio ein sehr deutliches hoch-niedrig-hoch-Signal für flache eiserne Gegenstände

wie Flaschenverschlüsse oder Stahlscheiben erzeugt, die den Detektor normalerweise täuschen, indem sie eine gute Ziel-ID und Ton erzeugen.

Hinweis: Das Eisen-Audio gilt nur für die Pixel mit Ansprechmuster innerhalb der Eisen-Reichweite (eisenhaltigen). Wenn kein Ansprechmuster angewendet wurde, wird der Gebrauch von Eisen-Audio den tiefen Ton einfach deaktiviert.

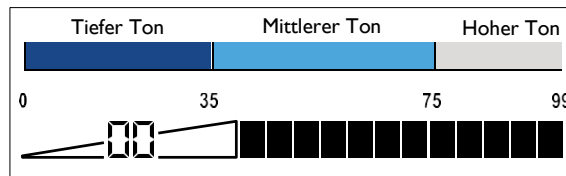
Tipp: In Bereichen mit großen Eisenkonzentrationen, wo das Eisen-Audio zahlreiche Signale erzeugt, wird empfohlen, das Eisenvolumen zu einem angenehmen Niveau zu reduzieren. Einige Benutzer könnten sich dazu entscheiden, das Eisen-Audio auszuschalten und es nur wieder einzuschalten, wenn ein erkanntes Ziel mit fragwürdigen oder unbeständigen Signalen überprüft werden muss, um festzustellen, dass es sich bei dem Ziel um Eisen handelt.

Sehen Sie sich die nachfolgenden Abbildungen bezüglich der Verwendung von Eisen-Audio und hochauflösender Eisendiskriminierung auf dem VX5-Modell (3 Töne) an.

VX5

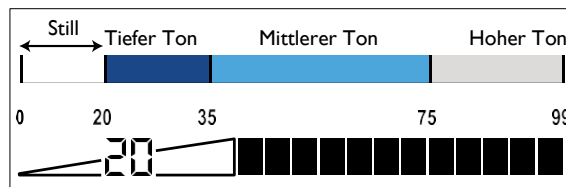
IRON AUDIO AUS:

Normale Division der tiefen, mittleren und hohen Töne des Vortex VX5-Metalldetektors



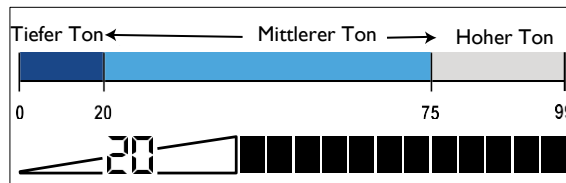
EISEN-AUDIO AUS:

Bei einer HOCHAUFLÖSENDE Eisendiskriminierung von 20 sind alle Ziele unter 20 unterdrückt.



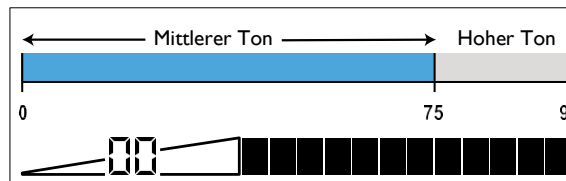
EISEN-AUDIO EIN:

Die Ziele unter 20 werden jetzt als tiefer Ton wiedergegeben und alle Ziele oberhalb von 20 als mittlerer oder hoher Ton.



EISEN-AUDIO EIN:

Ohne Verwendung eines Ansprechmusters und mit der Eisen-Audio-Funktion EINGESCHALTET, wird der tiefe Ton des Vortex-Metalldetektors deaktiviert. Der mittlere Ton erstreckt sich bis auf 0.





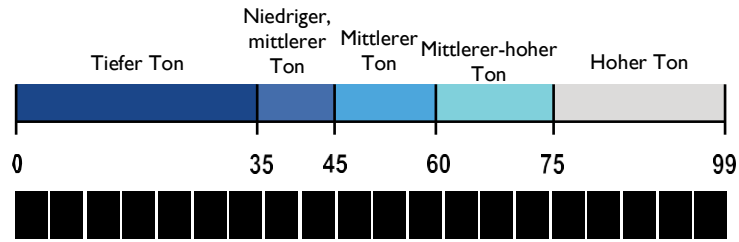
Eisen-Audio

Sehen Sie sich die nachfolgenden Abbildungen bezüglich der Verwendung von Eisen-Audio und hochauflösender Eisendiskriminierung auf dem VX7- und VX9-Modell an.

VX7 VX9

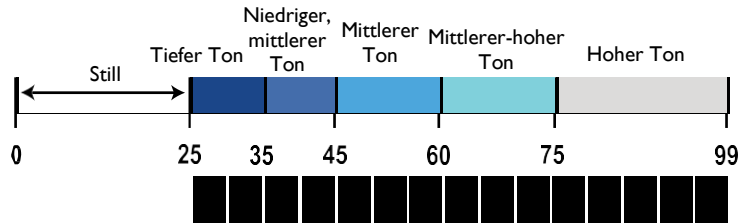
EISEN-AUDIO AUS:

Normale Division der fünf Audio-Töne des Vortex-Metalldetektors, die bei den VX7- und VX9-Modellen verwendet wird. (Siehe vorherige Seite für die Eisen-Audio-Funktion, die auf dem VX5-Modell mit drei Audio-Tönen abgebildet wird).



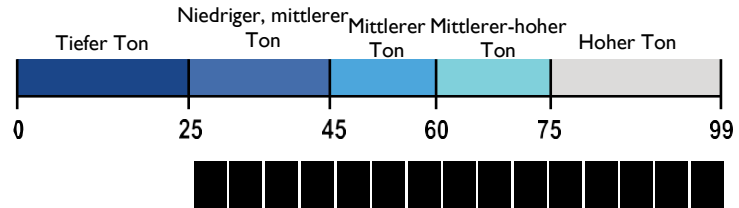
EISEN-AUDIO AUS:

Bei einer hochauflösenden Eisendiskriminierung von 20 sind alle Ziele unter 20 unterdrückt.



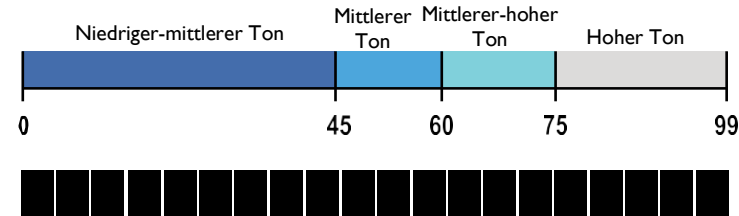
EISEN-AUDIO EIN:

Ziele unter 25 werden nun als niedriger Ton gehört und Ziele von 25 bis 44 werden den niedrigen-mittleren Ton des Vortex-Metalldetektors produzieren. Der normale Ton, der bei einem Wert von über 44 bricht, bleibt unverändert.



EISEN-AUDIO EIN:

Ohne Verwendung einer Diskriminierung und mit der Eisen-Audio-Funktion EINGESCHALTET, wird der tiefe Ton des Vortex-Metalldetektors deaktiviert. Der tief-mittel-Ton erstreckt sich bis auf 0.



Betrieb unter Wasser

Ihr Vortex-Metalldetektor kann zur Verwendung der Suche in seichten Gewässern wie Ufern, Bächen, Flüssen und Schwimmbereichen verwendet werden. Da Radio-Signale nicht durch Wasser übertragen werden, müssen Kopfhörer mit Kabeln verwendet werden. (Garrett bietet optionale, vollständig tauchbare Vortex-Kopfhörer.)

Tastensperre zum Tauchen

Der Vortex-Metalldetektor ist für den Betrieb unter Wasser in einer Tiefe von bis zu 16 Fuß (5 m) gebaut. Bei dieser Tiefe kann der erhöhte Wasserdruck zum Herunterdrücken von den Tasten führen.

Aktivieren Sie zur Verhinderung eines versehentlichen Drückens die Tastensperre-Funktion, wenn Sie vorhaben, den Metalldetektor tiefer als 6 Fuß (2 m) unterzutauchen. Drücken Sie gleichzeitig die Plus (+) und Minus (-) Taste schnell 3-mal. Dies kann vom Tastensperre-Menübildschirm oder vom normalen Bedienbildschirm durchgeführt werden. Wiederholen Sie diesen Prozess, um die Tasten zu entsperren.

Für Verwendungen beim Untertauchen (tauchen) kann Ihr Vortex-Metalldetektor wie nachfolgend angezeigt eingeklappt werden. Lockern Sie die obere Nockensperre und klappen Sie die mittlere Stange ein, bis der Pin in die Position einrastet, die der Armanschette am nächsten liegt.

Stellen Sie zur Reduzierung der Erkennung der Mitte der Metallstange sicher, dass die Suchspule angemessen angepasst ist. Erlauben Sie mit einer flach eingeklappten Suchspule (wie nachfolgend angezeigt) mindestens 1/2 Zoll (1,25 cm) zwischen dem Ende der Suchspule und der unteren Nockensperre.

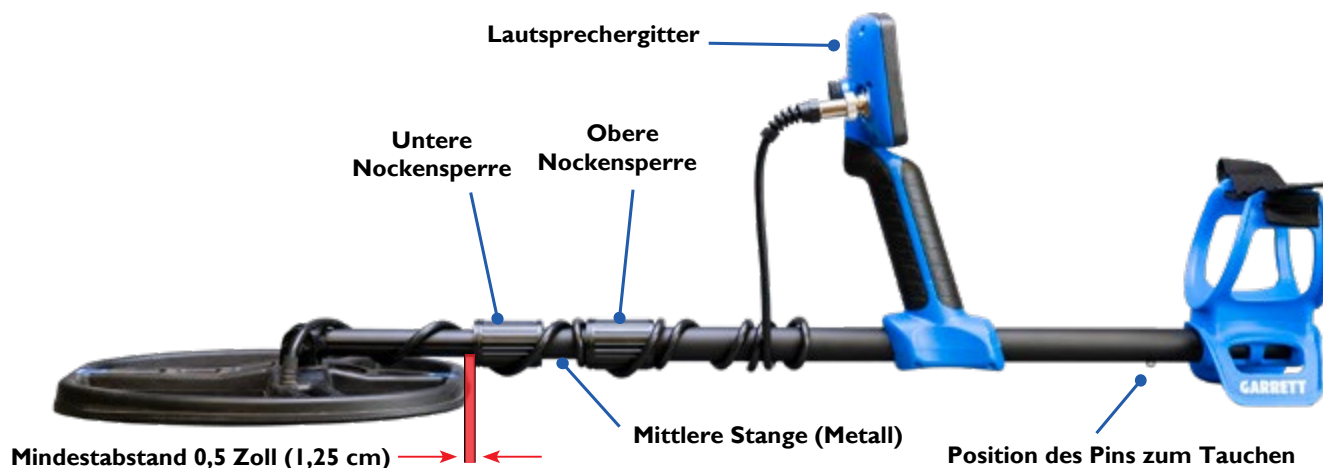
Nach der Verwendung des Vortex-Metalldetektors in einem Gewässer ist es sehr wichtig, den Detektor angemessen mit frischem



Drücken Sie die Plus (+) und Minus (-) Tasten schnell dreimal, um die Tastensperre für den Betrieb unter Wasser tiefer als 6 Fuß (2 m) zu aktivieren.

Wasser abzuspülen, um Sand oder Ablagerungen vor dem Einklappen der Stangen zu beseitigen. Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse vollständig getrocknet sind, bevor Sie versuchen, die Batterie des Detektors wieder aufzuladen.

Wenn der externe Lautsprecher des Vortex-Metalldetektors nach dem Untertauchen gedämpft klingt, schütteln Sie verbleibende Wassermengen aus dem Lautsprechergitter (auf der Rückseite des Steuergeräts).



Techniken und Tipps zur Erkennung

Wenn Sie noch keine Erfahrung mit der Metallsuche haben, suchen Sie zunächst in Bereichen mit sandigem und lockerem Boden. Dabei fällt es leichter, die Verwendung des Metalldetektors zu erlernen und ein Ziel zu orten und es auszugraben.

Änderung der Detektor-Stange und des Suchspule-Winkels

Lockern Sie die Nockensperren der Vortex-Stange und ändern Sie die Stange zu einer angemessenen Länge. Wenn Ihr Detektor angemessen angepasst wurde, sollten Sie die Suchspule über dem Boden schwingen können, ohne strecken oder beugen zu müssen.

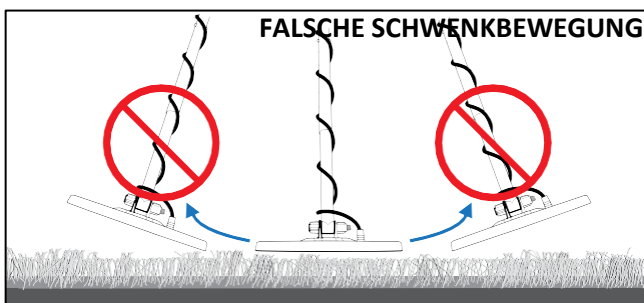
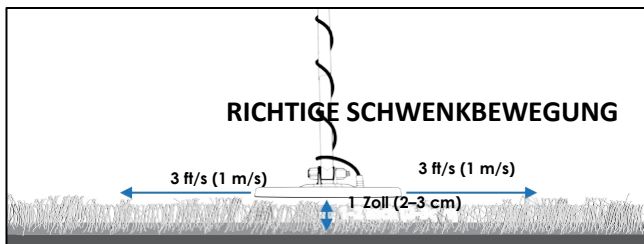
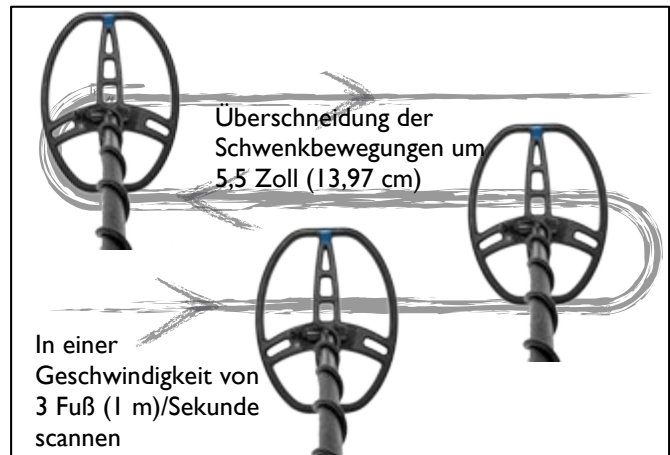
Ihre Suchspule sollte beim Wischen über dem Boden parallel dazu bleiben. Die Flügelmutter der Spule sollte nicht zu fest angezogen werden. Die Spule sollte beim Scannen in einer stabilen Position bleiben, wenn Sie angemessen angezogen wurde, aber locker genug, damit der Winkel der Spule leicht angepasst werden kann, indem man gegen die Spitze oder gegen das Ende der Spule drückt.

Angemessenen Schwingen der Spule

Bewegen Sie die Suchspule stets in einem Abstand von etwa 1 Zoll (2,5 cm) und parallel zum Boden, um eine optimale Erkennung zu erreichen.

Schwenken Sie die Suchspule parallel zu den Pflugbahnen und zur Uferlinie. So werden Beeinträchtigungen durch den unebenen Boden gepflügter Felder und einen unterschiedlichen Feuchtegehalt in der Nähe des Wassers begrenzt. Schwenken Sie die Suchspule nicht lotrecht zu den Pflugbahnen und der Uferlinie, denn dabei kann es zu abrupten Änderungen der Bodenreaktion kommen, wodurch die Leistung des Detektors verringert wird.

Gehen Sie langsam, während Sie die Suchspule in einer geraden Linie mit einer Geschwindigkeit von etwa 3 Fuß (1 Meter) pro Sekunde hin und her bewegen. Bewegen Sie die Suchspule am Ende jedes Schwenks um etwa die halbe Länge der Suchspule vorwärts.



Elektrische Störung und Bodengeräusch

Die Detektorleistung kann manchmal aufgrund elektrischer Störung (EMI) beeinträchtigt werden. Dies kann zur Erzeugung falscher Signale oder einer ungenauen Ziel-ID führen. Beispiel von häufigen EMI sind Elektrozaune, Stromleitungen, Mobilfunkmasten und andere Detektoren, die in der Nähe betrieben werden.

Drücken Sie die MENÜ-Taste und scrollen Sie zu KANAL, um die Auswirkungen EMI zu reduzieren oder zu beseitigen. Verwenden Sie die Plus (+) und Minus (-) Tasten, um einen Kanal oder eine kleine Frequenzverschiebung zu finden, um eine stabilere Detektor-Leistung zu erreichen.

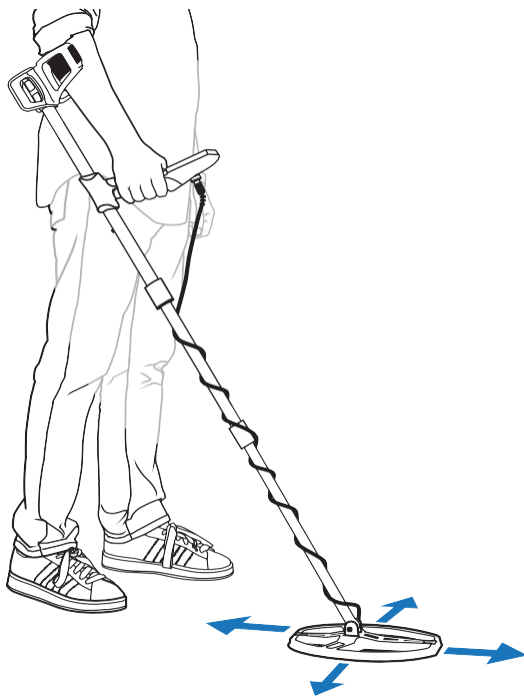
Sie könnten Bodengeräusch oder eine Bodenstörung in Umgebungen mit hoher Bodenmineralisierung erleben, wie das oft bei Goldfeldern der Fall ist. Führen Sie bei Ihrem Vortex-Metalldetektor eine Boden Anpassung durch, um die Auswirkungen des Bodengeräuschs zu beseitigen oder zu reduzieren (*detaillierte Angaben finden Sie im Abschnitt automatische Boden Anpassung*).

Lokalisierung

Das akkurate Orten ermöglicht eine schnelle Wiederherstellung bei minimaler Tiefe des Lochs. Verwendung der Lokalisierung:

- Positionieren Sie die Suchspule an der vermuteten Position des Ziels in einem bestimmten Abstand zum Boden.
- Drücken und halten Sie die Ortungstaste, und führen Sie die Suchspule langsam in einem konstanten Abstand zum Boden (z. B. 1 Zoll [2-3 cm]) über die Zielfläche.
- Führen Sie die Suchspule in einem Kreuzmuster nach rechts bzw. links und nach vorn bzw. zurück, um den lautesten Signalspitzenwert mit der größten Anzahl Segmenten der oberen Skala zu lokalisieren.
- Das Lokalisierungssymbol wird auf dem LCD bei der Lokalisierung angezeigt, und eine Tiefe eines münzgroßen Ziels wird angegeben.

Es empfiehlt sich, die Lokalisierung auf einem „Testfeld“ zu üben.



Sie erzielen die besten Lokalisierungsergebnisse, wenn Sie die Spule in konstanter Höhe über dem Boden halten (z. B. 1 Zoll [2-3 cm]).

Die obere Skala zeigt die Signalstärke an.

Münztiefenanzeige



ORTUNGStaste (für Lokalisierung drücken und halten)



Gibt das Lokalisierungszentrum der 8,5 Zoll x 11 Zoll (13,97 cm x 21,59 cm) DD-Raider-Suchspule an.

Hinweis: Alternative Lokalisierungsmethoden mit der DD-Suchspule werden im Vortex-Schulungsvideo unter garrett.com angezeigt.

Aktualisierungen und Upgrades

Die Vortex-Serie hat sowohl eine Update-Fähigkeit für Firmware (Software) als auch eine Fähigkeit der Detektor-Transformation. Der Vortex-Metall-Detektor ist die erste vollständig transformierbare Metalldetektor-Serie der Welt. Die immer besser werdende Nutzungsfähigkeit transformiert Ihren VX5- zu einen VX7- oder einem VX9-Metalldetektor. Jeder davon bietet mehr Leistungsfähigkeit, Optionen und Vielseitigkeit für geschulte Benutzer.

Firmware-Updates

Alle nach der Markteinführung des Vortex-Metalldetektors vorgenommenen Firmware-Aktualisierungen werden auf der Website des Produkts bekanntgegeben, zusammen mit Anweisungen zur Aktualisierung. Grundlegende Updates sind für Eigentümer von Vortex-Metalldetektoren gratis.

Zur Aktualisierung Ihres Garrett-Metalldetektors ist ein PC mit einem Windows 7- oder neueren Betriebssystem oder ein Apple mit Mac OS 10.13 und höher erforderlich. Sie müssen über eine Internetverbindung verfügen, um Ihr Update durchführen zu können.

Hinweis: Sie müssen ein registrierter Benutzer auf der Website garrett.com/store sein, um auf Updates zugreifen zu können.

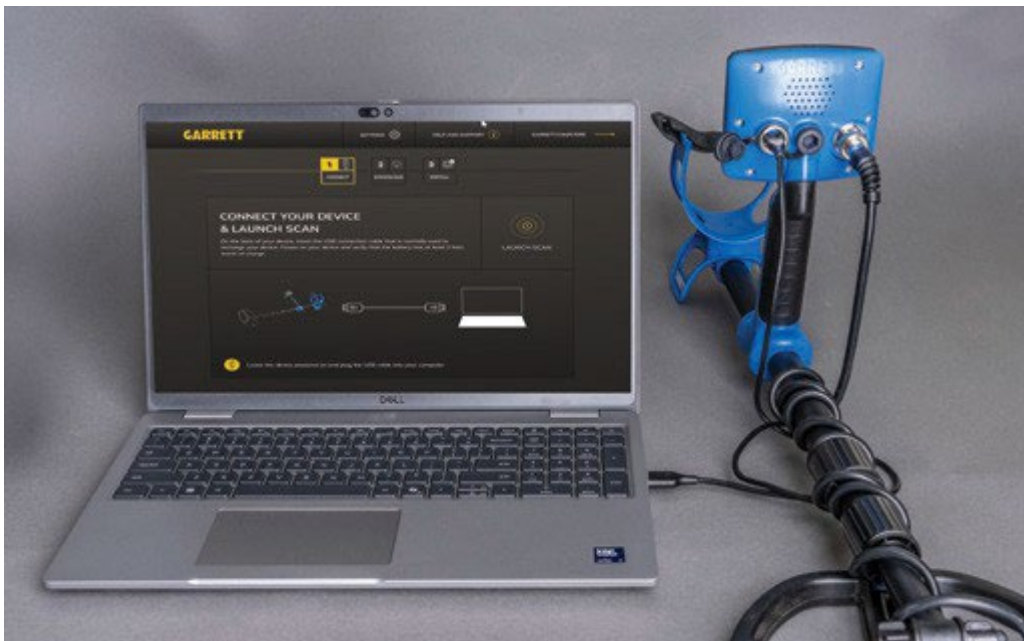
Bitte besuchen Sie diese Website, um alle Einzelheiten zu Folgendem zu erhalten: Finden und installieren Sie die Garrett-Installationssoftware; verbinden Sie Ihren Vortex-Metalldetektor mit Ihrem Computer über den USB-Anschluss auf dem Steuergerät; und wie man das Update durchführt.

Hinweis: Ihr Vortex-Metalldetektor muss angemessen aufgeladen sein (mindestens zwei Balken angegeben), um eine Aktualisierung/ein Upgrade durchführen zu können.

Vortex-Upgrades

Dank der zum Patent angemeldeten Technologie von Garrett können Vortex-Benutzer Ihren VX-Metalldetektor zu einem hochwertigeren Gerät aktualisieren, indem ein bezahltes Software-/Firmware-Upgrade implementiert wird. Ein VX5-Benutzer kann den Detektor in einen VX7 oder sogar in einen VX9 durch den Garrett-Store transformieren.

Der Kunde muss zuerst einen Upgrade-Code erwerben, um den Detektor-Transformationsprozess abzuschließen. Bitte besuchen Sie Garretts Website oder Garretts Online-Shop, um alle Einzelheiten des Detektor-Transformationsprozesses zu erhalten.



- ◀ Stellen Sie die Verbindung zum Internet her, Starten Sie das Garrett-Installationsprogramm und schließen Sie das USB-Kabel an den Vortex-USB-C-Anschluss an.

Allgemeine Hinweise

Verhaltenskodex für die Metallsuche

Der folgende Verhaltenskodex wird von vielen Schatzsuchern und Clubs unterstützt, um unser spannendes Hobby der Metallsuche zu schützen. Wir rufen Sie ebenfalls dazu auf:

- Ich respektiere privates und öffentliches Eigentum, alle historischen und archäologischen Fundstätten und suche an diesen Stätten nur mit der entsprechenden Erlaubnis nach Metallen.
- Ich informiere mich laufend über alle lokalen und nationalen Vorschriften zur Entdeckung und Meldung von Schatzfunden und halte diese Vorschriften ein.
- Ich helfe Strafverfolgungsbehörden, wann immer dies möglich ist.
- Ich verursache vorsätzlich keine Sachschäden jeder Art z. B. von Zäunen, Schildern und Gebäuden.
- Ich fülle stets alle von mir gegrabenen Löcher wieder auf.
- Ich zerstöre keine Grundstücke, Gebäude oder Reste von verlassenen Gebäuden.
- Ich lasse keine Abfälle oder anderen Müllgegenstände liegen.
- Ich nehme sämtlichen Schutt und alle ausgegrabenen Zielobjekte mit, wenn ich das jeweilige Suchgebiet verlasse.
- Ich halte die Goldene Regel ein, verhalte mich im Freien anständig und jederzeit so, dass das Ansehen und das öffentliche Image aller Personen verbessert werden, die im Bereich der Metallsuche tätig sind.

Vorsicht

Beachten Sie beim Suchen mit dem Detektor von Garrett die folgenden Sicherheitsvorschriften:

- Niemals ohne Erlaubnis ein privates Gelände betreten.
- Betreten von Nationalparks, Naturschutzparks, Denkmälern, militärischem Sperrgebiet usw. ist absolut verboten.
- Vermeiden Sie Bereiche mit eventuell unterirdisch verlaufenden Rohrleitungen oder elektrischen Leitungen. Bei Funden nicht stören und informieren Sie die zuständigen Behörden.
- Seien Sie vernünftig und lassen Sie beim Graben nach Zielobjekten Vorsicht walten, vor allem wenn Sie die Bodenbedingungen nicht kennen.
- Wenn Sie nicht wissen, ob Sie Ihren Metalldetektor in einem bestimmten Gebiet verwenden dürfen, holen Sie von den entsprechenden Behörden stets eine Genehmigung ein.

Pflege Ihres Vortex-Detektors

Ihr Detektor von Garrett ist robust, und für den Einsatz im Freien geeignet. Wie bei allen elektronischen Geräten können Sie die hohe Leistung Ihres Detektors erhalten, wenn Sie einige einfache Regeln beachten.

- Vermeiden Sie nach Möglichkeit extreme Temperaturen. Lagern Sie den Detektor z. B. im Sommer nicht in einem Kofferraum oder bei Frosttemperaturen im Freien.
- Halten Sie den Detektor sauber. Bauen Sie die Stange auseinander und wischen Sie sie, das Gehäuse des Steuergeräts und die Suchspule ggf. mit einem feuchten Tuch ab.
- Laden Sie die Batterie des Detektors mindestens einmal im Jahr wieder auf, wenn Sie ihn nicht regelmäßig verwenden.



Fehlerbehebung

PROBLEM	LÖSUNG
Kein Strom	1. Schließen Sie das Ladegerät an und prüfen Sie, ob das Batterie-Symbol blinkt (gibt an, dass der Ladeprozess durchgeführt wird). 2. Überprüfen Sie das Ladekabel und -gerät.
Ungleichmäßige Signaltöne oder Ziel-ID-Cursorbewegung	1. Stellen Sie sicher, dass die Suchspule einwandfrei angeschlossen ist und dass das Spulenkabel eng um die Stange gewickelt ist. 2. Führen Sie Zurücksetzung auf die Werkseinstellungen durch, um alle Einstellungen zu löschen, indem Sie den Stromknopf 5 Sekunden lang gedrückt halten. 3. Beachten Sie bei der Verwendung in Räumen, dass starke elektrische Störungen vorliegen können. Außerdem enthalten Böden und Wände eventuell große Mengen Metall. Gehen Sie nach draußen, um das Gerät auf einem Boden zu testen, der kleine Mengen Metall, unterirdische Stromleitungen und Freileitungen enthält. 4. Prüfen Sie, ob das unregelmäßige Geräusch von elektrischen Störungen oder von etwas anderem verursacht wird. Halten Sie die Spule absolut still am Boden und von allen Zielen entfernt. a. Falls das Geräusch weiterhin besteht, wird es wahrscheinlich von einer elektrischen Störung verursacht: i. Halten Sie die Spule still und gehen Sie alle Kanäle durch, um den leisesten zu finden.. Ändern Sie bei Bedarf die Frequenz und gehen Sie alle Kanäle noch einmal durch. ii. Reduzieren Sie bei Bedarf die Empfindlichkeit. b. Sollte das Geräusch beim Stillhalten der Spule verschwinden, wird es wahrscheinlich von einer Boden- oder Metalldetektion verursacht: i. Sorgen Sie dafür, dass der Vortex-Metalldetektor über eine angemessene Bodenanpassung verfügt. ii. Wenn der Bodenausgleich unter 50 liegt, verwenden Sie die Multi-Salz-Frequenz. iii. Untersuchen Sie die übrigen Signale; es könnte sich um tiefe/entfernte Signale handeln, die nur schwer wahrnehmbar sind. iv. Reduzieren Sie bei Bedarf die Empfindlichkeit.
Zeitweise aussetzende Signale	Zeitweise aussetzende Signale bedeuten in der Regel, dass Sie ein tief verborgenes Ziel gefunden haben oder ein Ziel, das so angewinkelt liegt, dass es vom Detektor schwierig zu erfassen ist. Scannen Sie aus verschiedenen Richtungen, um dabei zu helfen, dass Signal zu identifizieren oder versuchen Sie, eine andere Frequenz auszuwählen, um das Signal des Ziels möglicherweise zu verbessern und erneut zu scannen. Schalten Sie bei mehreren Zielen in den Modus NULL, oder drücken Sie die Ortungstaste, um alle Ziele präzise zu orten. <i>HINWEIS: Eisenziele können zeitweise aussetzende Signale hervorrufen. Sie können eisenhaltige Ziele mit dem Modus NULL oder mit der Funktion Eisen-Audio identifizieren.</i>
Ich kann bestimmte Ziele nicht finden	Stellen Sie sicher, dass Sie für die jeweilige Suche den richtigen Modus verwenden. Insbesondere bei der Suche nach U.S.-Münzen ist der Modus USA-MÜNZEN die beste Option, um andere unerwünschte Ziele auszuschließen. Sie können auch den Modus NULL verwenden, in dem alle metallischen Ziele erfasst werden, um sicherzustellen, dass gewünschte Ziele vorhanden sind.
Unbeständige digitale Ziel-ID	Wenn der Ziel-ID-Cursor willkürlich springt, sind Sie wahrscheinlich auf ein Müllziel gestoßen. Jedoch kann der Ziel-ID-Cursor auch springen, wenn ein gutes Ziel (z. B. eine Münze) nicht parallel zur Suchspule liegt (z. B. auf der Kante). Der Cursor springt eventuell auch, wenn neben dem guten Ziel ein oder mehrere Müllziele liegen. Führen Sie die Lokalisierung aus verschiedenen Richtungen durch, bis die Ziel-ID stabiler wird. Eine höhere Bodenmineralisierung könnte ebenfalls zu einer instabilen Ziel-ID beitragen. <i>HINWEIS: Breite, flache Eisenstücke können – je nach ihrer Lage im Boden – als gutes Ziel erfasst werden oder eine unregelmäßige Bewegung des Ziel-ID-Cursors verursachen. Verwenden Sie Eisen-Audio, um eisenhaltige Ziele zu identifizieren.</i>

Informationen zur Vortex-Garantie

Für Ihren Vortex gilt eine auf Teile und Arbeitskosten beschränkte Gewährleistung von 36 Monaten. Schäden durch Umbau, Modifikation, mangelnde Sorgfalt, Unfälle oder Missbrauch sind dadurch jedoch nicht abgedeckt.

Falls Probleme mit dem Vortex-Detektor auftreten, lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig, um sicherzustellen, dass der Detektor nicht aufgrund von manuell vorgenommenen Einstellungen nicht funktionsfähig ist. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste 5 Sekunden lang, um die empfohlenen Werkseinstellungen wiederherzustellen.

Führen Sie außerdem folgende Schritte aus:

1. Prüfen Sie die Batterien, die Ladefunktion und Verbindungen. Eine schwache Batterie ist die häufigste Ursache für den „Ausfall“ eines Detektors.

2. Wenden Sie sich an Ihren Händler, insbesondere, wenn Sie mit dem Vortex-Metalldetektor nicht vertraut sind.

Falls Reparaturen oder Garantieleistungen für Ihren Vortex-Detektor erforderlich sind, wenden Sie sich an die lokale Verkaufsstelle, bei der Sie den Detektor gekauft haben. Um hohe Versand- und Importgebühren zu vermeiden, versuchen Sie nicht, ein Produkt von Garrett an das Werk in den USA zurückzuschicken.

Informationen über internationale Garantie-/Reparaturleistungen finden Sie auf der Website von Garrett: **www.garrett.com**. Klicken Sie auf die Sport-Division und anschließend auf das Menü Garantie/Support, um weitere Informationen zu erhalten.

Rechtliche Informationen

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und
- (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen könnten.

Jegliche Änderungen oder Modifizierungen, die nicht von der für die Einhaltung verantwortlichen Partei ausdrücklich genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung des Benutzers für dieses Gerät führen.

Dieses Gerät erfüllt die RSS-Norm(en) von Industry Canada für lizenzfreie Produkte. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) das Gerät darf keine Interferenzen verursachen und (2) das Gerät muss jegliche Störungen akzeptieren. Darunter fallen auch solche Störungen, die zu einer Beeinträchtigung der Funktion des Geräts führen können.

Ce produit est conforme aux normes RSS exemptes de licence d'Industry Canada. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes : (1) ce

dispositif ne peut pas provoquer d'interférences et (2) ce dispositif doit accepter toute interférence, y compris celles pouvant entraîner un dysfonctionnement.

Technische Daten zu Z-Lynk

Audioverzögerung:	17 Millisekunden
Audio-Bandbreite:	30–18.000 Hz
Betriebsfrequenz:	2.406–2.474 MHz
Übertragungskraft:	9 dBm EIRP
Zertifizierungen:	FCC, CE, UK, CA, IC, AS/NZ

Detektor-Spezifikationen

Betriebsfrequenz:	5–25 kHz
Übertragungskraft:	41 dBuA/m bei 10 m
Zertifizierungen:	FCC, CE, UK, CA, IC, AS/NZ



Technische Daten

Vergleichsübersicht	VX9	VX7	VX5
MD-MF Ziel-ID-Skala	Dreistufige Ziel-ID-Skalen	Zweistufige Ziel-ID-Skalen	Einstufige Ziel-ID-Skala (0 bis 99)
Frequenzen	5, 9, 13, 18, 25 kHz, Multi-Frequ., Multi-Salz	5, 13 kHz, Multi-Frequ., Multi-Salz	13 kHz, Multi-Frequ.
Suchmodi	Null, Standard, USA-Münzen, Dünne Münzen, Strand, benutzerdefiniert, schnell	Null, Standard, USA-Münzen, Strand, benutzerdefiniert	Null, Standard, USA-Münzen, benutzerdefiniert
Ablehnung von Flaschenverschlüssen (MF-Funktion)	6 Einstellung	4 Einstellung	Festgelegt
Eisengrenze (MF-Funktion)	6 Einstellung	4 Einstellung	Festgelegt
Kerbenansprechmuster	✓	✓	✓
High-Resolution Iron Discrimination™	✓	✓	✓
Empfindlichkeitseinstellungen	8	8	8
Variable Wiederherstellungsgeschwindigkeit	Ja: 3 Einstellungen	Ja: 2 Einstellungen	Festgelegt
Z-Lynk drahtlos	✓	✓	✓
Kanal (EMI-Reduzierung)	✓	✓	✓
Erhöhte Empfindlichkeit/Tiefe	✓ ✓ ✓	✓ ✓	-
Automatische Boden Anpassung	✓	✓	✓
Anzahl Töne	3, 5	3, 5	3
Lautstärkeregelung	✓	✓	✓
Iron Audio™ (Eisen-Audio)	✓	✓	✓
Eisenmenge	✓	✓	✓
Tastensperre (Tauchmodus)	✓	✓	✓
Lokalisierung	✓	✓	✓
LCD-Hintergrundbeleuchtung	✓	✓	✓
Batteriestandsanzeige	✓	✓	✓
Länge (verstellbar)	24,75 Zoll bis 56,75 Zoll (62,86 cm – 144,14 cm)	24,75 Zoll bis 56,75 Zoll (62,86 cm – 144,14 cm)	24,75 Zoll bis 56,75 Zoll (62,86 cm – 144,14 cm)
Gesamtgewicht (mit Spule von 8.5 Zoll x 11 Zoll, 21,59 cm x 27,94 cm)	3 Pfund (1,36 kg)	3 Pfund (1,36 kg)	3 Pfund (1,36 kg)
Vollständig wasserdicht bis zu	16 ft (4,87 m)	16 ft (4,87 m)	16 ft (4,87 m)
Garantie	3 Jahre, begrenzt auf Teile/Arbeit	3 Jahre, begrenzt auf Teile/Arbeit	3 Jahre, begrenzt auf Teile/Arbeit

